

MOTOnews

 01 | 2022 |||| Preis | Prix CHF 5.–

www.swissmoto.org

 **MEMBER**

Frühling!
Printemps!
Primavera!

Highlights

- » **Veranstaltungskalender 2022**
Calendrier des événements
- » **Schweizer Motocross** ||| **Seiten 6 / 7**
Motocross suisse ||| Pages 10 / 11
- » **Supermoto ab 16 Jahren** ||| **Seite 17**
Supermoto dès 16 ans ||| Page 17
- » **BMW Helm-Wettbewerb** ||| **Seite 24**
BMW – Concours casque ||| Page 24
- » **Pässewettbewerb** ||| **Seiten 44 – 45**
Concours des cols ||| Pages 44 – 45

Occasionen von Qualität
mh
motorradhandel.ch
Mehr ist mehr!
Mehr Spannung.
motorradhandel.ch

Jeremy Seewer
hat WM-Titel im
Visier ||| Seite 5

THE RIDERS

Das digitale Zuhause der Motorradwelt ||| **Seiten 30 – 31**
Le home digital du monde motocycliste ||| **Pages 30 – 31**



Das Original
L'officielle
L'originale



NT

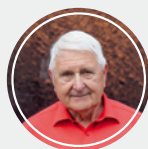


Scan me!

Willkommen im neuen Touring-Zeitalter

Mit der NT1100 beginnt eine neue Ära: Ein kategorieübergreifendes Touring-Motorrad, das einen ganz eigenen Stil entwickelt und die perfekte Kombination aus Tourenkomfort und urbaner Agilität bietet. Der lange Federweg erlaubt ein einfacheres Handling und eine komfortable Federung. Die NT1100 kommt mit einem kraftvollen 1100er Zweizylinder-Motor, einem hohen Ausstattungsniveau und einem komfortablen GT-Design für zwei Personen sowie einem ausgezeichneten Windschutz und serienmäßigen Seitentaschen. Egal, wie weit Ihre Träume auch entfernt sein mögen, mit der neuen NT1100 können Sie sicher sein, dass Sie eine komfortable und angenehme Fahrt erleben werden. **Moved by Dreams.**





Willy Läderach:
Leiter Redaktion
Responsable rédaction

Editorial

Editorial

Corona – das war einmal: Alle Prognosen sagen, dass wir auf die Zielgerade einbiegen und diese leidige Geschichte nach mehr als zwei Jahren beenden können. Wir haben alle gelitten an den Vorschriften, die uns die Behörden auferlegt haben. Ob sie alle richtig waren werden wir sehrwahrscheinlich nie erfahren. Die meisten haben die «Befehle» brav mitgetragen und den Frust mit der Faust im Sack unterdrückt. Die Freiheiten, die wir in der Schweiz so sehr schätzen, kommen wieder zurück. Veranstaltungen, Konzerte, Reisen, Feste usw. können wieder ohne die leidigen Beschränkungen organisiert und erlebt werden. Freuen wir uns über die neuen Freiheiten und besuchen wieder alles was uns Freude macht. III

The Riders: Wir freuen uns, dass wir unseren Leser/innen das neue Info-Format «The Riders» präsentieren können. Unsere Bestrebungen auch die jungen Biker/innen anzusprechen, ihnen aufzuzeigen, dass wir mit diesen Plattformen der modernen Community die FMS auch für sie interessant machen können.

Das Gründerteam mit Anja Tschopp im Lead wird für 2022 in jeder Ausgabe der **MOTOnews** die aktuellen «Riders Welten» in informativen PR-Beiträgen präsentieren, sodass die Biker-Jugend sagt das ist «geil», da machen wir mit. Wenn dadurch auch die Vorteile einer FMS-Mitgliedschaft gesehen werden, sind wir alle Happy. III
Seiten 30 – 31

Neue Redaktoren: Wir bemühen uns immer, unseren Leser/innen aktuelle und fachlich gute Artikel in der **MOTOnews** zu präsentieren. Redaktoren die sich in den Spezialgebieten Motorradsport, Motorrad-tourismus und Motorradpolitik auskennen gibt es nur wenige. Aus diesem Grund freuen wir uns sehr, ihnen zwei Profis vorstellen zu können.

Wir begrüßen Markus Lehner im Team für die Bereiche Politik, Markt, News und freuen uns auf seine fundierten und interessanten Beiträge.

Im Bereich Supermoto / Snowcross begrüßen wir den Profi Michael Dichtl, der uns diese attraktiven Sportarten mit seinen Geschichten näher bringen wird. III

La pandémie du Covid, c'était une fois: Toutes les prévisions nous disent que nous entrons dans la dernière ligne droite et pourrons mettre fin à cette histoire fâcheuse de plus de deux ans. Nous avons tous souffert des réglementations imposées par les autorités, si elles ont été toutes correctes, nous ne le saurons probablement jamais. La plupart a observé bravement les instructions et réprimé la frustration en faisant le poing dans la poche. Les libertés que nous apprécions tant en Suisse reviennent. Les manifestations, les concerts, les voyages, les fêtes etc. peuvent être à nouveau organisés sans les contraintes fastidieuses. Réjouissons-nous du retour des libertés et visitons à nouveau tout ce qui nous procure du plaisir. III

The Riders: Nous nous réjouissons de présenter à nos lecteurs et lectrices la nouvelle plateforme d'informations «The Riders». Nos efforts s'adressent également aux jeunes motocyclistes. Par cette plateforme d'une communauté moderne, nous souhaitons leur montrer que la FMS peut aussi être intéressante pour eux.

Pour 2022, la nouvelle équipe, dirigée par la fondatrice Anja Tschopp, présentera dans chaque édition du **MOTOnews** les «Riders Worlds» par des articles informatifs actuels, pour que les jeunes motocyclistes disent, «c'est cool, et nous participons» et si une adhésion à la FMS est reconnue intéressante par ses avantages, nous sommes tous contents. III
Pages 30 – 31

Nouveaux rédacteurs: Nous nous efforçons toujours de présenter à nos lecteurs et lectrices des articles actuels et compétents dans le **MOTOnews**. Les rédacteurs qui connaissent les domaines spécialisés du domaine du sport moto, du tourisme moto et de la politique du domaine motocyclisme sont rares, c'est la raison pour laquelle nous nous réjouissons de pouvoir vous présenter deux professionnels. Nous souhaitons la bienvenue à Markus Lehner dans l'équipe rédactionnelle du domaine politique, du marché et de l'actualité et nous attendons avec impatience ses contributions fondées et intéressantes.

Dans le domaine Supermoto / Snowcross, nous souhaitons la bienvenue au professionnel Michael Dichtl qui, par ses récits intéressants, nous approchera de ces sports attractifs. III

C'era una volta ... Corona: Tutte le previsioni dicono che stiamo entrando in dirittura d'arrivo e possiamo, dopo più di due anni, porre fine a questa triste storia. Tutti abbiamo sopportato i regolamenti che ci sono stati imposti dalle autorità. Molto probabilmente non sapremo mai se fossero tutti giustificati. La maggior parte di noi ha doverosamente eseguito gli ordini e celato la propria frustrazione con il pugno in tasca. III

The Riders: Siamo lieti di presentare ai nostri lettori e alle nostre lettrici il nuovo formato informativo «The Riders». La nostra intenzione è di rivolgersi anche ai giovani motociclisti e alle giovani motocicliste, per mostrare loro che, creando una nuova piattaforma nonché community, possiamo rendere il FMS ancora più interessante.

Gli iniziatori con Anja Tschopp alle redini presenteranno nel 2022 in ogni numero di **MOTOnews** gli aggiornatissimi «Il mondo dei Riders» con articoli di PR informativi, affinché anche i giovani motociclisti possano dire «che figata», se questo poi promuoverà l'adesione al FMS, ne saremo tutti felici. III
Page 30 – 31

Nuovi redattori: È nostra premura di presentare ai nostri lettori articoli aggiornati e professionali in **MOTOnews**. Sono pochi i redattori che conoscono i settori specialistici dello sport motociclistico, del turismo motociclistico e della politica motociclistica, per questo siamo molto lieti di potervi presentare due professionisti.

Diamo il benvenuto a Markus Lehner per le rubriche di politica, mercato, notizie e attendiamo con ansia i suoi contributi fondati e interessanti.

Per la rubrica del Supermoto / Snowcross diamo il benvenuto al professionista Michael Dichtl che ci avvicinerà a questi sport attraenti. III

Schweizer MXGP-Fahrer 2022

Les pilotes suisses MXGP 2022



MXGP: Ist Jeremy Seewer bereit für den Titel ?

Jeremy startet gesund, konditionell in Top-Verfassung in seine sechste MXGP-Saison. Drei Vize-WM-Titel hat er schon auf seinem Konto. Die nächste Stufe wäre also der Titel in der höchsten WM-Klasse MXGP. Es spricht einiges dafür, dass Jeremy im Titelkampf ein ernsthaftes Wort mitreden kann. Seine Zuverlässigkeit (er ist seit Jahren einer der fünf bis sechs WM-Piloten, die in jedem Lauf punkten). Sein Speed, den er sich auf allen Tracks erarbeitet hat, gehört zu den Besten. Sein Bike, die YAMAHA GP 450 des Factory Teams, gehört Leistungs- und Fahrwerksmässig ebenfalls zur Weltspitze.

Es ist angerichtet, wir drücken die Daumen, dass er sein Saisonziel für sich und die Schweiz erreichen kann. III

MXGP: Valentin Guillod Top 10 sind möglich

Valentin fühlt sich im neuen iXS Hostettler Yamaha Team wohl und wird wie 2021 die SM in den Klassen MX Open und MX2 anpeilen. Zudem aber vor allem an den terminlich möglichen MXGPs sein Bestes geben, um in die Top 10 zu fahren. Den Speed und das Können dazu hat er. Wir wünschen ihm das. III

MX2: Kevin Brumann Punkte! Punkte!

Der 17 jährige Kevin musste 2021 ganz unten durch: zwei Unfälle waren zuviel – er konnte seine Fähigkeiten nur zwischenzeitlich kurz zeigen. Nun ist er gesund und in das iXS Hostettler Yamaha Team eingebunden und kann beweisen, dass er in die MXGP Nachwuchsklasse MX2 gehört – das wünschen wir ihm. III

EMX250: Mike Gwerder – EMX Podium

Mike ist ein weiteres Jahr Member im «knallharten» deutschen WZ-Team, mit einem persönlichen Trainer. Dieser wird ihm aufzeigen, was es braucht um in dieser EM-Klasse auf das Podest zu fahren, um anschliessend in die Kategorie MX2 aufsteigen zu können. KTM Schweiz unterstützt Mike mit Top-Material – wir sind gespannt. III

EMX250: Joel Elsener – EMX Junior

Joel hat schon mehrfach bewiesen, dass er fähig ist auf EM-Niveau gute Leistungen zu erzielen. Er lebt in Lommel BE um auch im tiefen Sand den Speed zu erlernen, den es braucht, um in der EMX-Klasse gute Resultate schreiben zu können. KTM Schweiz und KTM Zachmann unterstützen den Newcomer mit gutem Material, welches ihm die Basis für gute Leistungen ermöglichen soll. Das wünschen wir ihm. III

MXGP: Jeremy Seewer prêt pour le titre ?

Jeremy débute sa 6^{ème} saison MXGP en bonne santé et dans les meilleures conditions. Il a déjà trois titres de vice-champion à son palmarès, l'évidente prochaine étape serait alors le titre dans la classe reine du CM MXGP. Tout laisse à penser que Jeremy peut avoir un mot à dire dans la lutte pour le titre. Sa fiabilité (il est depuis des années l'un des cinq à six pilotes CM qui marquent des points à chaque course) et sa vitesse, sur laquelle il a travaillé sur toutes les pistes, sont parmi les meilleures. Sa moto, la YAMAHA GP 450 du Factory Team est également l'une des plus compétitives au monde en termes de performance et de châssis. C'est fait, on lui tient les pouces pour qu'il puisse atteindre son objectif de la saison, pour lui et la Suisse. III

MXGP: Valentin Guillod, une place dans les 10 premiers est possible

Valentin se sent bien à l'aise dans le nouveau iXS Hostettler Yamaha Team, visera le titre de CS dans les catégories MX Open et MX2 comme en 2021, mais tout particulièrement mettra tout en œuvre lors des manches possibles du calendrier MXGP pour terminer dans les 10 premiers. Il a la vitesse et les compétences pour le faire, nous le lui souhaitons vivement. III

MX2: Kevin Brumann Points ! Points !

Kevin (17 ans) a passé au bas de l'échelle en 2021, deux accidents étaient de trop, il n'a pu montrer ses capacités que sporadiquement. Maintenant, en bonne santé, il est intégré au iXS Hostettler Yamaha Team et peut confirmer sa place dans la classe des jeunes talents MX2, que nous lui souhaitons vivement. III

EMX250: Mike Gwerder Podium EMX

Mike est membre de la « puissante » équipe allemande WZ pour une année supplémentaire. Il est soutenu par un entraîneur personnel qui lui montre ce qu'il faut pour monter sur le podium dans cette classe CE, et finalement passer en catégorie MX2. KTM Suisse soutient Mike avec du matériel de qualité. Nous sommes curieux. III

EMX250: Joel Elsener EMX Junior

Joel a prouvé à maintes reprises qu'il est capable de montrer de bonnes performances à un niveau CE. Il vit à Lommel (B) pour également entraîner sa vitesse dans le sable profond, qui lui permettra de réussir de bons résultats dans la catégorie EMX. KTM Suisse et KTM Zachmann soutiennent le nouveau venu en lui fournissant du matériel de qualité, base nécessaire pour lui permettre de bons résultats. Nous lui souhaitons tout le meilleur. III

Motocross

Championship 2022



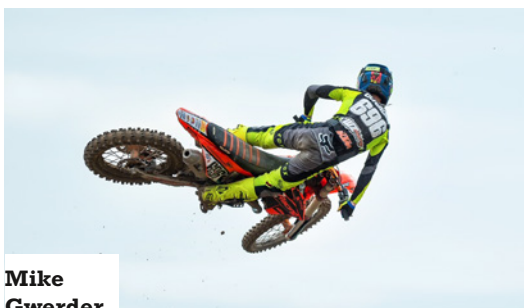
Jeremy
Seewer



Valentin
Guillod



Kevin
Brumann



Mike
Gwerder



Joel
Elsener

26.–27.03. Sézegnin (GE)
Junior // Mini // Kids // Women

02.–03.04. Wohlen (AG)
Yamaha // Sidecar // Women

***09.–10.04. Payerne (VD)**
Inter // Junior // Mini

***16.–18.04. Frauenfeld (TG)**
Inter // Lites // Junior // Mini //
Kids // Sidecar

29.05. La Sagne (NE)
Junior // Mini // Kids // Women

***06.06. Muri (AG)**
Inter // Mini // Sidecar

***11.–12.06. Cossonay (VD)**
Inter // Junior // Yamaha

09.–10.07. Ederswiler (JU)
Lites // Junior // Mini // Kids //
Yamaha // Women

***23.–24.07. Broc (FR)**
Inter // Lites // Junior // Mini //
Yamaha

06.–07.08. Bärfischenhaus (BE)
Lites // Kids // Yamaha // Women

***13.–14.08. Linden (BE)**
Inter // Lites // Mini // Yamaha //
Women

***20.–21.08. Beggingen (SH)**
Inter // Yamaha // Sidecar

27.–28.08. La Broye (VD)
Lites // Junior // Mini

03.–04.09. TBA
Lites // Junior // Mini // Kids // Yamaha

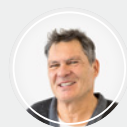
10.–11.09. Passwang-Mümliswil (SO)
Lites // Junior // Mini // Kids //
Yamaha // Women

***17.–18.09. Roggenburg (BL)**
Inter // Lites // Junior // Mini //
Kids // Yamaha

*** = Inter**

Spannende Aussichten auf eine neue Saison!

Knapp 1 Monat vor Beginn der neuen Motocross Saison steigt die Spannung. Wer wird dieses Jahr die Schweizermeister Krone gewinnen?



Sepp Betschart: Knapp 2 Monate vor Beginn der neuen Motocross Saison steigt die Spannung. Wer wird dieses Jahr die Schweizermeister Krone gewinnen? Für die Konkurrenten gibt es, sowohl

in der Open Klasse als auch bei den Viertellitern, denselben Prüfstein wie 2021. Der amtierende Champion Valentin Guillod wird nämlich erneut beide Kategorien bestreiten, und gilt als haushoher Favorit. Guillod hat einen Vertrag beim neu strukturierten iXS Yamaha MXGP Team unterschrieben. Dieser sieht vor, dass der Freiburger in 1. Priorität seine SM Titel verteidigen soll. Daneben startet Valentin Guillod erneut in der MXGP WM. Dazu hat er eigens seinen ehemaligen Trainer Yves Demaria verpflichtet, mit dem er bekanntlich in der Vergangenheit grosse Erfolge erzielen konnte. In der Openklasse gibt es einige Namen, die man sich merken muss. Vize-Schweizermeister Alain Schafer (Honda) wird sicher einer sein, der Guillod herausfordern will. Schafer ist bekannt als Konditionswunder, und hat schon manche Entscheidung am Ende eines Rennens herbeigeführt! Nicolas Bender (Husqvarna) hatte letztes Jahr in der 2. Saisonhälfte mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Trotzdem schloss der Walliser als Dritter ab und ist fest entschlossen, sich noch weiter zu verbessern. Loris Freidig (GasGas) meisterte seinen Klassen- und Markenwechsel

ausgezeichnet. Der Berner könnte einer derjenigen sein, der öfters auf dem Podest zu sehen sein wird! Nicht vergessen darf man den Belgier Nick Triest. Der Schweizermeister 2020 hat sich noch einmal mit Honda und dem MX Academy Team geeinigt, und versucht sein missratenes letztes Jahr vergessen zu machen. Triest hat im heimischen Lommel die besten Voraussetzungen für eine entsprechende Vorbereitung. KTM muss 2022 die grosse Lücke des zurückgetretenen Cyrill Scheiwiller ausfüllen. Mit Ramon Keller kommt sicher der richtige Mann auf die orange Maschine! Der Willensstarke Zürcher Weinländer könnte durchaus für die eine oder andere Überraschung sorgen. Neu ist Ramon Keller direkt für Team KTM Swiss unterwegs. Kawasakis MX Open Speerspitze Alessandro Contessi hatte Anfangs Januar leider einen fürchterlichen Trainingssturz auf Sardinien zu verzeichnen. Der Tessiner muss nun eine Oberschenkelfraktur ausheilen lassen, und dürfte wohl bei den ersten Rennen fehlen. Im neuen Jahr kommen die langzeitverletzten Kim Schaffter (Kawasaki) und Luca Bruggmann (Yamaha) ins Fahrerfeld zurück. Beide werden wohl zuerst den Anschluss an die Spitze suchen müssen, vor allem Bruggmann der zuletzt doch 2 Saisons aussetzen musste. Top 10 Klassierungen darf man aber durchaus erwarten! Zu all diesen genannten Piloten kommt ein breites Mittelfeld dazu. Interessant wird auch sein, wieviele ausländische Gastpiloten starten werden. Letztes Jahr haben diese sehr dazu beigetragen, das manchmal etwas dürrtige Startfeld aufzupeppen. Und wer weiss? Vielleicht verspürt der MX Rentner Arnaud Tonus bald Entzugserscheinungen und fährt ab und zu in der SM mit?! Gehört hat



Valentin Guillod



Alain Schafer

**Loris
Freidig**

MX Saison-Vorschau der Sidecars und Nachwuchs- Kategorien folgen in der Ausgabe 2/2022

man noch nichts davon, doch die Klasse und den Speed hätte der Genfer sicherlich noch ...

Die Inter MX2 Kategorie wird sicher auch dieses Jahr für spannende Rennen sorgen. Guillod ist klarer Favorit, doch alles muss zuerst gefahren werden! Die härteste Gegenwehr wird wohl von Markenkollege Franco Betschart ausgehen. Der letztjährige Vize-Schweizermeister hat seine Trainings verstärkt und will nochmals den Titel angreifen. Neu auf der Yamaha sitzt der ungeschliffene Diamant Levi Chanton. Chanton ist sicher eines der grössten Schweizer MX Talente der Gegenwart! Nur konnte es der Solothurner leider noch nie so recht zeigen. Frisch von einer Knieverletzung genesen, könnte Levi Chanton für einige Überraschungen sorgen! Mit Nico Häusermann hat Yamaha zudem eine weitere starke Waffe im Einsatz. Der Aargauer ist gewillt, seinen Führungsrunden von Grosswangen weitere hinzuzufügen. Bryan Boulard verpasste die letzten Jahre jedes Mal den SM Titel. Nun hat er sich dem Vernehmen nach vom Honda MX Academy Team Richtung KTM verabschiedet. Ob wir den Belgier dieses Jahr wieder in der Schweizermeisterschaft sehen werden, liess er noch offen. Neu auf der KTM sitzen dafür die Brüder Cyrill und Joel Elsener. Sie werden sicher versuchen, sich in den Top 10 zu behaupten! Für Husqvarnas Top Piloten Alexandre Marques heisst es in der Winterzeit einen behutsamen Aufbau zu betreiben. Der Zürcher 2Takt Fahrer war eines der Highlights des letzten Jahres, ehe er sich leider in Grosswangen eine schwere Knieverletzung zuzog. Falls es Marques rechtzeitig gelingt in Form zu kommen, dürften wir bald wieder Erfolgsmeldungen von ihm vermelden.

Ramon Meile ist der zweite Top Fahrer auf der Husqvarna. Der Rheintaler ist ein harter Arbeiter und braucht nur noch wenig, um in den Top Five anzukommen. Neues Spiel, neues Glück heisst es bei Flavio Wolf. Der Luzerner ist jetzt auf Kawasaki unterwegs und soll die «Grünen» endlich in die Spitze der MX2 Klasse katapultieren. Wie immer ist Flavio Wolf im Winter viel auf dem Motorrad gefahren. Einige internationale Vorbereitungsrennen sollen dem Heisssporn vor dem Saison Opener die Nerven kühlen! Daneben ist es wie jedes Jahr spannend zu sehen, wo sich die Neuaufsteiger im Feld der Inter Piloten einreihen. Die grössten Chancen hat der Lites Schweizermeister Alberto Brida. Der Italiener ist bei MotoTM abgesprungen und fährt neu die Honda vom MX Academy Team. Falls es die Grand Prix und EM Rennen erlauben, werden Kevin Brumann und Mike Gwerder sicher Gaststarts in der SM ins Auge fassen. Das dürfte dann beim Favoriten Valentin Guillod für Abwechslung sorgen!

Die Schweizermeisterschaft startet auf der Traditionsstrecke von Payerne und umfasst insgesamt 8 Rennen. Wohlen figuriert bedauerlicherweise nicht mehr im Kalender, dafür ist mit Beggingen/SH ein neues Rennen dazugekommen. Das Finale wird erfreulicherweise in Roggenburg stattfinden, das vom Seitenwagen WM Promoter WSC nicht mehr mit einem GP berücksichtigt wurde. Man erwartet mit Spannung den Start der Motocross Schweizermeisterschaft 2022 und hofft auf viele packende Duelle! III

**Nick
Triest****Nicolas
Bender**

Saison Abschlussfest des Endurance Team Bolliger

TEAM
BOLLIGER
Switzerland

Das Schweizer Bolliger Endurance Team gehört schon seit Jahren zu den besten Privat Teams der Motorrad Langstrecken Weltmeisterschaft. Bereits 2005 und 2010 wurde das Bolliger Team rund um Langstrecken Guru Hämpu Bolliger, Endurance Vize-Weltmeister. Nicht zu vergessen, 2009 fuhr die Bolliger Truppe auf den dritten Gesamtrang der Langstrecken Weltmeisterschaft. In den Pandemie Jahren 2020 und 2021 erreichte das Schweizer Langstrecken Tradition Team jeweils den 12 Gesamtrang. Am Samstag, 23. Oktober fand in der Mehrzweckhalle von Rapperswil BE das Abschlussfest statt.



Elio Crestani: Das Bolliger Endurance Team kann auf eine lange Geschichte zurück blicken. Team Gründer Hämpu Bolliger, zuerst selbst Rennfahrer, ist der Mann der ersten Stunde. Der Berner hat einen grossen Teil der Langstrecken Motorrad Weltmeisterschaft mitgeschrieben. 1982, vor fast 40 Jahren, am Bol d'or auf dem Circuit Paul Ricard in Le Castellet amtierte der Berner verletzungsbedingt erstmals als Teamchef. In guter Erinnerung sind ihm seine zwei Vize-Weltmeister Titel in den Jahren 2005 und 2010 sowie der dritte Gesamtrang im Jahre 2009. Wobei der Vize-Weltmeister Titel von 2005 fast unterging. Der Emmentaler Tom Lüthi wurde damals 125. Weltmeister.

Legendär ist einer der damaligen Sprüche von Teamchef Hämpu Bolliger: «Wir müssen nicht Weltmeister werden. Die Werk-Teams haben mehr Druck».

Nach 45 Jahren Rennsport als Rennfahrer und später als Teamchef hat Hämpu Bolliger 2020 seine Rennsport Aktivitäten eingestellt. Sein Bolliger Endurance Team hat er in die Hände von Sohn Kevin übergeben.

In der Saison 2021 fuhren Nigel Walraven NL, Jan Bühn BRD, Jesper Pellijeff SWE und Marcel Brenner SUI. Der Tscheche Ondrej Jezek fuhr in LeMans für den verletzten Niederländer Nigel Walraven.

Saison Abschlussfest 2021

In der Mehrzweckhalle von Rapperswil BE, eingebettet in einer von sanfter Schönheit geprägten Landschaft in der Mitte zwischen den Städten Bern, Biel und Solothurn fand am Samstag, 23. Oktober 2021 das Bolliger Endurance Team Abschlussfest statt. Es waren knapp 200 Personen anwesend.

Auch Frau Christine Jakob Gemeindepräsidentin von Rapperswil BE, zu dieser Gemeinde zählen zwölf weitere Dörfer, zeigte sich als grosse eingefleischte Bolliger Endurance Team Fän.

Mit etwas Wehmut schaute man auf das Rennen in LeMans zurück, als das Schweizer Langstrecken Team nach einem guten vierten Platz, wegen einem knappen halben Liter Benzin mehr im Tank, der keine Vorteile erbrachte, disqualifiziert wurde.

Mit einem dritten Rang auf der ehemaligen MOTOGP Rennstrecke von Estoril P, einem Ausfall an 15. Stelle in Le Castellet und einem 9. Rang beim 6 Std.-Rennen in Most wurde das Bolliger Team in der Endabrechnung wie im Vorjahr auf Platz 12 klassiert. Coronabedingt konnten nicht alle Fahrer am Abschlussfest teilnehmen. Die Interviews wurden über Grossleinwand wie an einer Videokonferenz geführt.

Nach einem feinen Essen endete der schöne Abend. III



NEWS 2022



Versys 650



Ninja H2 SX SE



Z650RS



Z900RS SE

Entdecken Sie die Kawasaki Neuheiten auf www.kawasaki.ch oder beim Kawasaki Händler in Ihrer Region.



Kawasaki
Let the good times roll

Perspectives passionnantes d'une nouvelle saison !

Presque un mois avant le début de la nouvelle saison de motocross, la tension monte. Qui remportera cette année la couronne de champion suisse ?



Sepp Betschart: Pour les concurrents, on retrouve la même pierre de touche qu'en 2021, aussi bien en catégorie Open qu'en MX2. Considéré comme le grand favori, le champion en titre Valentin Guillod disputera à nouveau les deux catégories. Guillod a signé un contrat avec l'équipe MXGP iXS Yamaha nouvellement structurée. Celui-ci stipule que le Fribourgeois doit défendre en premier lieu son titre CS. De plus, Valentin Guillod participera à nouveau au CM MXGP, soutenu par son ancien entraîneur ré-engagé Yves Demaria, avec lequel il a remporté plusieurs succès par le passé (3 victoires de manche MXGP). Dans la catégorie MX Open, il y a quelques noms à mentionner. Le vice-champion suisse Alain Schafer (Honda) sera certainement de ceux qui défieront Guillod. Schafer est connu comme miracle de la condition physique en provoquant de nombreuses décisions en fin de course ! Nicolas Bender (Husqvarna) a eu des problèmes de santé dans la seconde moitié de la saison passée. Malgré tout, le Valaisan termine troisième et est bien décidé de s'améliorer. Loris Freidig (GasGas) a parfaitement maîtrisé sa catégorie et son changement de marque. Le

Bernois pourrait être de ceux que l'on verra plus souvent sur le podium ! Il ne faut pas oublier le Belge Nick Triest. Le champion suisse 2020 s'est à nouveau mis d'accord avec Honda et le MX Academy Team, et tente de faire oublier sa dernière année ratée. Triest a les meilleures conditions pour une préparation appropriée dans sa ville natale Lommel. En 2022, KTM doit combler le gros vide laissé par Cyrill Scheiwilker qui s'est retiré. Avec Ramon Keller, c'est l'homme adéquat pour la machine orange ! Le Zurichois motivé pourrait certainement causer l'une ou l'autre surprise. Roman Keller est nouvellement en route directement pour le Team KTM Swiss. Malheureusement Alessandro Contessi, fer de lance du MX Open sur Kawasaki, a subi une terrible chute durant un entraînement en Sardaigne. Le Tessinois doit maintenant soigner une fracture de la cuisse et risque de manquer les premières courses. Dans la nouvelle saison, Kim Schaffter (Kawasaki) et Luca Bruggmann (Yamaha), blessés depuis longtemps, reviendront à la grille départ. Les deux devront probablement d'abord tenter de rattraper la tête, en particulier Bruggmann, absent 2 saisons. Mais nous pouvons certainement attendre un classement dans les dix premiers ! En plus de tous ces pilotes mentionnés, il faut relever un large peloton moyen. Il sera également intéressant de voir combien de pilotes étrangers seront au départ. L'année dernière, ceux-ci ont largement contribué à compléter une grille de départ parfois assez pauvre. Et qui sait ? Peut-être que le retraité Arnaud Tonus ressentira bientôt



Nico Häusermann



Franco Betschart



Alexandre Marques

**Les aperçus de la saison
MX des catégories side-car
et Junior paraîtront dans
le MOTOnews 2/22**



Valentin
Guillod



Ramon Meile #224
et Robin Scheiben #65

des symptômes d'abstinence et roulera de temps en temps dans le CS ! On n'a encore rien entendu, mais le Genevois aurait certainement encore la classe et la vitesse ...

La catégorie Inter MX2 proposera certainement aussi des courses passionnantes cette saison. Guillod est le grand favori, mais tout doit être d'abord roulé ! Le concurrent le plus dangereux est probablement son co-équipier de marque Franco Betschart. Le vice-champion suisse de l'année dernière a intensifié son entraînement. Nouveau venu chez Yamaha, le diamant non poli Levi Chanton est certainement l'un des plus grands talents suisses du MX actuel ! Malheureusement, le Soleurois n'a pas encore pu montrer ses performances. Fraîchement remis d'une blessure au genou, Chanton pourrait provoquer quelques surprises ! Avec Nico Häusermann, Yamaha dispose d'une autre arme puissante. L'Argovien est prêt pour accumuler des succès à ses tours de tête de Grosswangen. Bryan Boulard a manqué plusieurs fois le titre CS au cours des dernières années. Maintenant, il a quitté Honda du MX Academy Team pour KTM. Le Belge n'a pas encore décidé si nous le verrons dans le championnat suisse cette année. Les frères Cyrill et Joel Elsener sont nouvellement sur KTM. Ils tenteront de se classer dans le top 10 ! Pour le meilleur pilote Husqvarna, Alexandre Marques, la saison hivernale signifie une préparation minutieuse. Le pilote Zurichois 2t a été l'un des favoris de l'année dernière avant de subir malheureusement une grave blessure au genou à Grosswangen. Si Marques parvient à retrouver sa forme, nous devrions bientôt

rapporter ses nouveaux succès. Ramon Meile est le deuxième meilleur pilote Husqvarna. Le Rheintaler est un travailleur acharné et n'a besoin que d'un peu pour réussir dans le top 5. Nouveau jeu, nouvelle chance est la devise de Flavio Wolf. Le Lucernois est maintenant en route sur une Kawasaki et devrait enfin catapulter les « Verts » à la tête de la classe MX2. Comme toujours, Flavio Wolf a beaucoup roulé durant l'hiver. Quelques courses préparatoires internationales devraient apaiser les nerfs du passionné avant l'ouverture de la saison ! Comme chaque année, il est intéressant de voir les nouveaux venus s'aligner dans le groupe des pilotes Inter. Le champion suisse Lites Alberto Brida présente les meilleures chances. L'Italien a abandonné Moto TM et roule maintenant sur Honda du MX Academy Team. Si les Grand-Prix et les courses européennes le permettent, Kevin Brumann et Mike Gwender envisageront des départs comme invités dans le CS. Ainsi, les cartes seraient à nouveau mélangées pour le favori Valentin Guillod !

Le championnat suisse débute sur le circuit traditionnel de Payerne et se dispute sur 8 courses. Malheureusement, Wohlen ne figure plus dans le calendrier, en revanche Beggingen/SH ajoute une nouvelle manche. Avec grand plaisir, la finale se déroulera à Roggenburg, mais sans manche GP side-car, le promoteur WSC n'ayant plus pris en compte cette manifestation. Nous attendons avec impatience le début du championnat suisse motocross 2022 et espérons de vivre de nombreux duels passionnants ! III

Kadetten 125: Enduro für den Nachwuchs

Die Idee: Jugendliche ab 16 Jahren sollen mit dem gleichen Motorrad, das sie im Alltag fahren, erste Erfahrungen im Endurosport erleben. Dafür hat die FMS die Kategorie Kadetten 125 geschaffen.



Rolf Lüthi: Im Jahr 2021 wurden mehr als vier Mal so viele 125er Motorräder verkauft wie im Vorjahr, die Verkaufszahl stieg von 1925 auf 8480 Stück. Gleichzeitig wurden die zuvor der Jugend verordneten 50er verschmäht, statt 175 wurden noch 97 Stück verkauft. Das Marktwachstum von fast 20 % des Schweizer Motorradmarkts wurde fast ausschliesslich von den 125ern erbracht. Dieser markante hat einen einfachen Grund: Seit dem 1.4.2021 können Jugendliche mit der Führerschein A1 ab 16 Jahren Motorräder mit 125 ccm und einer maximalen Motorleistung von 11 kW/15 PS fahren.

Unter den zahlreichen Jugendlichen, die sich an dieser neuen Freiheit erfreuen, dürfte es etliche geben, die mit ihrem Motorrad nicht nur auf der Strasse fahren wollen. Für diese ambitionierten Fahrer hat die FMS die Enduro-Kategorie Kadetten 125 geschaffen. Die jungen Fahrer, im Jahr 2022 die Jahrgänge 2004, 2005

und 2006, sollen mit dem gleichen Motorrad der Kategorie A1, mit dem sie zum Lehrbetrieb oder in die Schule fahren, Enduro-Rennen bestreiten können.

Das Paket Kadetten 125 umfasst mehr als nur die Teilnahme an Rennen zur Schweizer Enduro-Meisterschaft. Wer FMS-Mitglied ist (Direktmitgliedschaft CHF 75.– / CHF 15.– als Junior, Clubmitglied CHF 55.– / CHF 10.– als Junior) erhält für 100.– die Kadetten-Lizenz samt einem Gutschein im Wert von 100 Franken für einen eintägigen Enduro-Kurs bei Dany Wirz Offroad Training in der Trainingsanlage von Niederbipp (www.offroad-training.ch). Somit kostet ein Kurs den Teilnehmer noch 140 Franken. Achtung, dieser Kurs ist nicht vergleichbar mit den freien Trainings oder den Trainingsveranstaltungen von Dany Wirz Offroad. An den Kursen wird gezielt dem Niveau der Fahrer angepasste Ausbildung betrieben, an den Trainings wird selbständig und ohne weitere Instruktion einfach gefahren. Weiter sind in der Lizenz inbegriffen eine Invaliditäts- und Todesfallversicherung sowie die Möglichkeit, preiswert ein individuell definiertes Taggeld zu versichern.

Zugelassen sind alle Enduro-Motorräder, die mit dem Führerschein A1 gefahren werden dürfen. Mittlerweile bieten sieben



Article en français
dans le MOTOnews 02/2022



Marken Viertakt-Enduros mit den geländetauglichen Radgrößen 21 und 18 Zoll an: AJP, Aprilia, Beta, Fantic, KL, Malaguti und Mondial. Zweitakt-Enduros werden von den Marken Sherco, Beta und TM angeboten. Nicht mitgezählt sind dabei Supermoto-Maschinen, die mit einem Rädersatz zur Enduro umgerüstet werden können.

Um die Kosten in dieser Einsteiger-Kategorie niedrig zu halten, ist Motortuning unerwünscht. Die Motorräder müssen den Schweizer Homologationsvorschriften entsprechen, was an der Maschinenabnahme kontrolliert wird. Spiegel, Blinker, Gepäckträger, Beifahrerfussrasten und Kotschutzlappen dürfen demontiert werden. Falls nicht serienmässig schon dran, ist die Montage eines Motorschutzes und von Handschützern sehr zu empfehlen. Dazu braucht es einen Satz Enduro-Reifen mit FIM-Zulassung.

Die Fahrer müssen in guter körperlicher Verfassung sein, neben Kraft ist auch Ausdauer wichtig. Das Enduro-Reglement muss gelesen und verstanden werden. Der Besuch des vergünstigten Endurokurses bei Dany Wirz Offroad Training ist unbedingt zu empfehlen. An diesem Kurs können nicht nur fahrerisch Fortschritte gemacht werden, es können auch Fragen zum nicht ganz einfachen Enduro-Reglement geklärt werden.

Auf dem Programm stehen derzeit zwei Läufe zur Schweizer Meisterschaft der Kadetten-Kategorie: Das Rennen vom 21. August in Gonsans/Frankreich (135 km westlich von Bern) und die Enduro Night in Bure/JU am 22. Oktober. Wem das zu wenig ist, dem bietet die Enduro-Kommission der FMS die Möglichkeit, nach individueller Absprache an weiteren Rennen teilzunehmen.

Wer bei den Kadetten Freude am Endurosport bekommen hat, kann in die nächsthöhere Kategorie National Junioren wechseln. In dieser Kategorie sind Fahrer ab 18 Jahren, die den Füh-

erschein A beschränkt besitzen, mit Motorrädern bis 35 kW/48 PS (ohne Hubraumbeschränkung) zugelassen. Das Maximalalter in dieser Kategorie ist 23 Jahre. Wer eine Karriere als Motorradrennfahrer verfolgen will, dem stehen viele weitere Möglichkeiten und Kategorien offen. Alle aktuellen Spitzenpiloten begannen einst als Nachwuchsfahrer und erlebten, wie viel Spass Motorsport macht. Alle Infos zum Endurosport in der Schweiz findet man auf der Enduro-Homepage der FMS:

<https://www.swissmoto.org/de/sport-lizenzen/enduro> III

Enduro-Trainer gesucht!

Die FMS Endurokommission sucht einen Enduro-Nationaltrainer für die Kategorien Kadetten und Junioren (bis 23 Jahre). Gesucht wird eine motivierte Person mit Erfahrung im Endurosport. Zweisprachigkeit mündlich deutsch und französisch ist Bedingung. Bewerbungen (baldmöglichst) per Mail an:

Hubert Zeller

Präsident der FMS-Endurokommission:

079 241 77 57

hubert.zeller@bluewin.ch. III



Neues Schweizer WM-Team mit Guillod u. Brumann

Nouveau Team suisse de championnat du monde avec Guillod et Brumann



Die Schweizer Erfolgsstory der vergangenen Jahre im internationalen Motocross wird auch in der kommenden Saison eine Fortsetzung finden.



iXS: Das neuformierte «iXS hostettler Yamaha MXGP Team» startet im 2022 mit den beiden Schweizer Piloten Valentin Guillod und Kevin Brumann in der hochkarätigen Motocross-Weltmeisterschaft sowie der sportlich attraktiven Schweizer Meisterschaft. **///**

L'histoire du succès suisse de ces dernières années en motocross international va se poursuivre la saison prochaine.

*iXS: Le tout nouveau «iXS hostettler Yamaha MXGP Team» prendra le départ en 2022 avec les deux pilotes suisses Valentin Guillod et Kevin Brumann dans le très relevé championnat du monde de motocross, ainsi que dans le championnat suisse, également très compétitif. **///***

Kategorien:
SA: Lites 250 **///** Junioren 125 **///** Kid 65 **///** U9 Cup
MO: Inter MX Open **///** Inter MX2 **///** Seitenwagen **///** Mini 85

Training: SA + MO ab 9 Uhr **///** **Rennen:** SA + MO ab 13 Uhr
Motocross-Gottesdienst im Festzelt: SO um 14.00 Uhr
Eintritt: SA + MO: CHF 25.- **///** SA: CHF 10.-
 MO: CHF 20.- **///** Kinder bis 16 Jahre frei

MX Frauenfeld

Ostern, 16. + 18. April 2022

Sponsored by

Das Original
L'officielle
L'originale

www.motocross-frauenfeld.ch

ROADS
OF LIFE

NEW
TRACER 9
GT



TRACER 9 GT: turn up your experience.

www.yamaha-motor.ch

YU SERVICES
YAMAHA MOTOR SERVICES

MY GARAGE
BUILDING DREAMS TO BELIEVE IN

MOTUL

3 JAHRE
ANSATZ
5 W I S S E N
GARANTIE

 **YAMAHA**
Revs your Heart

Die Yamaha TRACER 9 GT: Alles inklusive.

Semiaktives Fahrwerk, 6-Achsen IMU für schräglagentaugliches ABS, Traktions-, Slide- und Wheelie-Kontrolle, bidirektionaler Schaltassistent (Quickshifter), LED-Beleuchtung mit LED-Kurvenlicht, beheizbare Handgriffe, zwei 3,5 cm grosse Farb-TFT-Displays, zwei grosse Hartschalenkoffer, Zentralständer, bester Wind- und Wetterschutz – Die Standardausstattung der TRACER 9 GT lässt keine Wünsche offen. Gleiches gilt für den klassenbesten 889-ccm-CP3-Motor und das exzellente Fahrwerk. Erlebe mit der TRACER 9 GT Sporttouring in völlig neuen Dimensionen – bei deinem Yamaha Partner für CHF 14'690.– (unverbindliche Preisempfehlung).



Kawasaki Racing Team bereit für die MXGP- Kampagne 2022

**Romain Febvre (l.),
Antti Pyrhonen (m.)
und Ben Watson (r.)**

Das Kawasaki Racing Team wird erneut mit einem starken Line-up in der mxGP-Königsklasse in die FIM Motocross-Weltmeisterschaft einsteigen. Die Serie 2022 begann im Matterley Basin (UK).



Kawasaki: 2021 war ein episches Saisonende, Romain Febvre wird wieder der Leader des KRT Team's sein, die Zügel des Teams haben die Formel-1-Legende Kimi Räikkönen mit dem ehemaligen MXGP-Sieger Antti Pyrhonen übernommen. Beide sind seit vielen Jahren im Sport tätig und feiern in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum in der MXGP. Das FKR Team genießt die volle Unterstützung von KMC Japan und KME Europa Englands Ben Watson, wird nach einem starken MXGP Lernjahr 2021 in seiner zweiten Saison neu im Kawasaki Racing Team im Angriffsmodus am Start stehen.

Räikkönen (Teamchef – KRT MXGP): «Es ist kein Geheimnis, dass für mich eine meiner grossen Leidenschaften im Leben seit vielen Jahren Motocross ist, aber dieses Team ist nicht das, was man ein Hobby nennen könnte; Es ist sehr ernst, sehr fokussiert und wir streben danach, das Beste zu sein, was wir können. Jetzt, da

ich mich aus dem Rennsport zurückgezogen habe, werde ich in der Lage sein, mehr Zeit für dieses Projekt zu haben.»

Antti Pyrhonen (Teammanager – KRT MXGP): «Seit ich vor zehn Jahren zu Kimis Team gestossen bin, haben wir nie aufgehört, hart zu arbeiten, um die besten Ergebnisse in der MXGP-Klasse zu erzielen, und nachdem wir mit zahlreichen Siegen und Podestplätzen einige gute Ergebnisse erzielt haben, haben wir jetzt die Möglichkeit, eng mit einer renommierten Fabrik zusammenzuarbeiten.»

Romain Febvre: «Es war sicher nicht mein bester Winter, seit ich mit dem Rennsport angefangen habe. Es ist immer frustrierend, sich von einer Verletzung zu erholen, während deine Rivalen auf den Strecken arbeiten, aber so ist es. Meine Genesung verläuft gut und ich kann es kaum erwarten, wieder auf meine Kawasaki zu steigen.»

Ben Watson: «Es gibt nicht so viele Werksfahrer in der MXGP-Klasse, daher bin ich sehr stolz darauf, vom Kawasaki Racing Team für mein zweites Jahr in der MXGP Meisterschaft ausgewählt worden zu sein.» |||

SUPERMOTO
SWISS CHAMPIONSHIP

Supermoto 2022
A1 !

neue Kategorie ab 16 Jahren
nouvelle catégorie dès 16 ans

infos: sport@swissmoto.org, sport@s-a-m.ch

Supermoto 125 ccm, 11kW, 15 PS

Mit Ausweis A1, ab 16 Jahren
Motorrad original, ohne Glasteile
Die neue Juniorenklasse

Permis A1, dès 16 ans
Moto d'origine, sans pièce en verre
Prix avantageux
La nouvelle catégorie Junior

Allianz
TÖFF MAGAZIN
YAMAHA
www.motorradhandel.ch
KTM
MOTOREX
Husqvarna
K&H RACING
ISS
METZELER

Neue Supermoto-Kategorie A1

Nouvelle catégorie Supermoto A1

In der neuen Supermoto-Kategorie A1 haben Jugendliche die Möglichkeit, mit Original-Motorrädern Rennen zu fahren.



FMS: In der neuen Supermoto-Kategorie A1 haben Jugendliche die Möglichkeit, mit Original-Motorrädern Rennen zu fahren.

Seit einem Jahr ist es in der Schweiz möglich, mit 16 Jahren die A1 Führerprüfung zu absolvieren. Die Motorräder dieser Kategorie haben 125 ccm, 11 kW, 15 PS.

Wir ermöglichen den Jugendlichen mit Jahrgang 2004 - 2010 den Einstieg in den Rennsport kostengünstig. Das Motorrad muss original sein, jedoch darf es aus Sicherheitsgründen keine Glasteile haben.

Die Lizenz kostet nur CHF 110.00 (FMS) oder CHF 210.00 (SAM, inkl. Risikoversicherung).

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an sport@swissmoto.org oder sport@s-a-m.ch wenden.

Wir freuen uns auf viele junge, motivierte Supermoto-Fahrer!

Für die SAM Sportkommission, Andy Heierli

Für die FMS Sportkommission, Hans Felder III

Hier noch ein Link zu Youtube Video:

<https://youtu.be/xindUNLlZA4>

Dans la nouvelle catégorie Supermoto A1, les jeunes pilotes ont la possibilité de participer aux courses avec leur motocyclette d'origine.

FMS: Depuis 1 année, il est possible en Suisse de faire le permis de conduire A1 dès 16 ans. Les motocyclettes de cette catégorie ont 125 ccm, 11 kW, 15 CV.

Nous donnons la possibilité aux jeunes des années de naissance 2004-2010 de débiter dans le sport motocycliste de manière parcimonieuse. La moto doit être originale, mais en raison de sécurité, sans pièces en verre.

La licence ne coûte seulement CHF 110.00 (FMS) ou CHF 210.00 (SAM, inclus assurance risque).

En cas de questions supplémentaires, veuillez nous contacter par email: sport@swissmoto.org ou sport@s-a-m.ch

Nous nous réjouissons d'accueillir des jeunes pilotes supermoto motivés!

Pour la Commission Sport SAM: Andy Heierli

Pour la Commission Sport FMS: Hans Felder III

Veillez trouver ci-après un lien avec vidéo youtube:

<https://youtu.be/xindUNLlZA4>

Die Raupen machen die Spur

Les chenilles font la trace

Zu Jahresbeginn beglückt uns der Winter mit seinem weissen Mantel, die Gelegenheit für die Motorschlitten Fahrer, ihrer Leidenschaft zu frönen. Das Snowcross (Zusammenfassung von «Snowmobile und Motocross») wurde in Nordamerika geboren und zog dann nach Skandinavien und in die Alpenländer. Die Eröffnung der Schweizermeisterschaft Saison findet in ihren letzten Jahren im Tal von Binzberg auf der Höhe von Court in der Nähe von Moutier statt.



Walter Wermuth: Auf einer geschlossenen, beschneiten und vorbereiteten Rundstrecke, bestehend aus Sprungbrettern, Sprüngen, Hängen, Anstiegen und Abfahrten müssen die Fahrer sich qualifizieren, um Startpositionen zu erhalten und somit an vier Läufen und schlussendlich am Finale teilzunehmen. Die Snowcross Bikes sind leistungsstark, modern und wurden stark verbessert, um die Schadstoffemissionen zu reduzieren. Zum Lenken sind sie vorne mit Ski, und hinten mit einer Raupe als Antriebssystem ausgestattet.

Aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemie fand die letzte Veranstaltung 2019 statt. Doch in diesem Jahr stehen vier Läufe auf dem Programm der Meisterschaft:

- » Binzberg 1 (BE) und Les Mosses (VD) im Januar
- » Binzberg 2 (BE) im Februar
- » Lenk (BE) im März 2022

Ergebnisse Elite / Open / Senior / Damen:

<https://www.swissmoto.org/de/sport-lizenzen/snowcross/ergebnisse>

Die «Schweizer» von woanders ...

Die Cracks dieser Disziplin kommen dieses Jahr aus Österreich, Italien und der Schweiz. Tatsächlich berücksichtigt die Föderation der Motorradfahrer der Schweiz (FMS) bei der Schweizer Meisterschaft jeden Fahrer mit einer internationalen Lizenz. Unser Referenzfahrer, Rudy Liaudat aus Châtel-St-Denis, zehnfacher Schweizermeister und seit 2011 ungeschlagen, findet sich abgehängt, wenn die Zielflagge gesenkt wird. «Ich habe keine optimale Vorbereitung wegen Schneemangel in der Region gehabt und die österreichischen und italienischen Fahrer profitieren von deutlich besseren Trainingskonditionen, das macht den Unterschied ... Was mich betrifft war ich mit einer optimalen Vorbereitung in Bezug auf die Maschine zufrieden, insbesondere auf die Federung und die Leistung.» III



Rudy Liaudat, unser mehrfacher Schweizermeister

Rudy Liaudat, notre multiple champion de Suisse



Der Italiener Federico Amadei Nr. 49 ...

L'italien Federico Amadei No 49 ...





**Der Organisator-Fahrer
Stive Tschirren Nr. 511**

*Le pilote-organisateur
Stive Tschirren No 511*

En ce début d'année, l'hiver nous gratifie de son blanc manteau, l'occasion pour les pilotes de motoneige de s'adonner à leur passion. Le Snowcross (contraction de «Snowmobile et Motocross») voit le jour en Amérique du Nord puis s'installe en Scandinavie et dans les pays alpins. L'ouverture de la saison du championnat Suisse se déroule ses dernières années dans la combe de Binzberg sur les hauteurs de Court près de Moutier.



Walter Wermuth: Sur un circuit fermé, enneigé et damé, constitué de tremplins, de saut, de dévers, de montés et de descentes ; les pilotes passent par les qualifications pour déterminer les positions de

départ pour ensuite participer aux quatre manches en vue du classement final. Les machines de course sont puissantes, modernes et ont été améliorées pour réduire les émissions polluantes, elles sont équipées à l'avant de skis pour la direction et d'une chenille comme système de propulsion sur la partie arrière.

A cause des restrictions dues à la pandémie, la dernière épreuve a eu lieu en 2019. Mais cette année, quatre courses sont au programme du championnat :

- » Binzberg1 (BE) et Les Mosses (VD) au mois de janvier,
- » Binzberg2 (BE) au mois de février
- » Lenk (BE) au mois de mars 2022

Résultats Elite/Open/Senior/Dame :

<https://www.swissmoto.org/fr/sports-licences/snowcross/classements>

Des «Suisse» venus d'ailleurs ...

Les cracks de la discipline cette année viennent d'Autriche, d'Italie et ... de Suisse. En effet la fédération Motocycliste Suisse (FMS) prend en compte dans le classement du championnat national chaque pilote au bénéfice d'une licence internationale. Notre pilote de référence, Rudy Liaudat de Châtel-St-Denis, décuple champion national et invaincu depuis 2011 se retrouve ainsi distancé lorsque s'abaisse le drapeau à damier «je n'ai pas eu une préparation optimale avec le manque de neige dans notre région, les pilotes autrichiens et italiens bénéficient de bien meilleures conditions d'entraînements, cela fait toute la différence. En ce qui me concerne je me suis contenté d'une préparation optimale de la machine notamment au niveau des suspensions et de l'échappement». III



... und sein Landsmann Marco Galli Nr. 71
... et son compatriote Marco Galli No 71

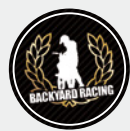
Rudy Liaudat, Nr. 1 im Duell mit dem Gewinner, dem Österreicher Elias Bacher Nr. 307

Rudy Liaudat, No1 en lutte avec le vainqueur l'autrichien Elias Bacher No 307



Backyard Racing – Une entreprise passionnée!

Backyard Racing a été fondé en 2004 par deux pilotes de motocross. Aujourd'hui, l'équipe Backyard Racing compte 18 collaborateurs. Les «gars de Backyard» sont devenus une entreprise saine qui n'a pas oublié ses origines.



Une dynamique d'équipe unique

Backyard Racing: L'entreprise se compose d'une équipe jeune, motivée et experte. «Nous voulons toujours être au courant de tout et nous nous formons en permanence!», explique Angela, mécanicienne moto de diplômée et spécialiste de Harley.

Loris, mécanicien automobile de formation et professionnel absolu des transformations de motos, de motocyclettes ou de scooters, déclare: «Nous nous complétons super bien au sein de l'équipe. Chacun a sa spécialité, ce qui nous permet de trouver la meilleure solution pour chaque client».

Peu de temps après ses débuts chez Backyard Racing, il s'est laissé gagner par la fièvre du motocross et a participé à sa première course en automne 2021, en compagnie de nombreux autres collaborateurs. L'équipe est comme une grande famille, même en dehors du travail. On le remarque aussi en tant que client lorsqu'on découvre l'excellence du service.

Un grand cœur pour le sport moto

«Sans le motocross, nous ne serions jamais là où nous sommes aujourd'hui! Par conviction, nous sommes très reconnaissants envers ce milieu et soutenons ce sport chaque fois que nous le pouvons!», déclare le CEO Manuel Fröhlich.

«Depuis 2018, nous sommes le sponsor de la Backyard Racing U16 Cup du SJMCC. Ce sponsoring est une affaire de cœur, car pour la relève, ce sont justement de telles collaborations qui sont extrêmement importantes.»

Jusqu'à présent, Backyard Racing a sponsorisé plus de 500 pilotes de motocross - dont des pilotes de championnat du monde comme Jeremy Seewer, Valentin Guillod et actuellement Kevin Brumann. De

plus, Backyard Racing est le sponsor du MX of Nations Team Switzerland et le partenaire officiel du merchandising du MXoN Team Switzerland.

Mais surtout, Backyard Racing soutient de nombreux sportifs amateurs. Actuellement, plus de 100 pilotes sont sponsorisés en motocross et en supermotard et les places seront augmentées pour la saison 2022. La nouveauté de cette année est le sponsoring de la «Gypsy Global Racing MTB Downhill Team», dirigée par Noël Niederberger. Lorsque ces gars ne sont pas sur les courses de descente de la Coupe du monde, on les retrouve souvent sur les pistes de motocross.

Une puissance sans fin!

Si vous avez déjà discuté avec les gars et les filles de Backyard Racing, vous vous rendez vite compte qu'ils aiment leur travail. «C'est génial quand ta passion devient ton métier! Tu veux toujours tout donner. Je pense que c'est ce qui nous rend imbattables en tant qu'entreprise!», déclare Stephi, Marketing Manager.

Grâce à la forte identification des collaborateurs avec l'entreprise, l'équipe de Backyard Racing dégage une énergie sans fin. Il n'est donc pas étonnant que les clients s'y sentent très à l'aise.

Après la gamme de motos de route, la gamme de vélos est en cours de développement depuis le début de l'année. Pour ce faire, l'entreprise a besoin de spécialistes, dont des mécaniciens qualifiés, des visseurs passionnés et des sportifs expérimentés dans le domaine des deux-roues. Ensemble, ils forment un mélange varié de connaissances expertes pour les besoins individuels de la clientèle.

Vérifie par toi-même, l'occasion parfaite se présentera le 5 mars 2022 lors du fameux Season Start Sale. III

Contact

Backyard Racing III Ried 2 III 5420 Ehrendingen (AG)

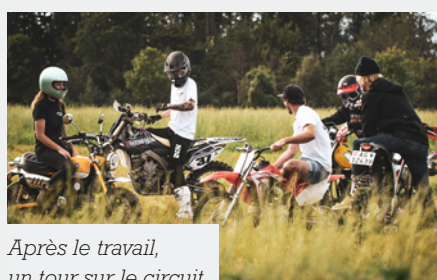
Téléphone/WhatsApp: +41 56 210 96 08

Instagram: @backyardracingstrasse

support@backyard-racing.ch III www.Backyard-Racing.ch



Backyard Racing
U16 Cup 2021



Après le travail,
un tour sur le circuit



Prise des
mesures pour les
combinaisons

WERKSTATTSERVICE

Wir reparieren oder tunen dein Zweirad, egal ob Motocross, Supersportler oder Harley!

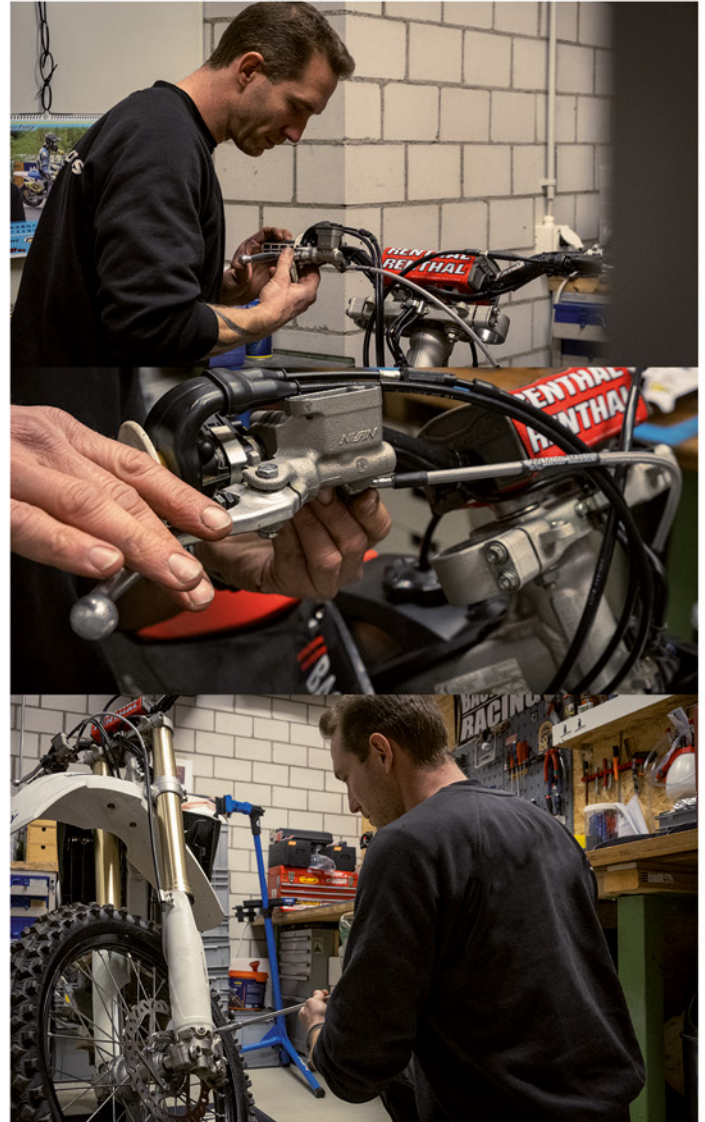
Wir garantieren Dir einen reibungslosen und erstklassigen Ablauf. Egal, ob es um Deine neu gekauften Blinker, Deine Performance Teile oder Deinen Motor geht, bei uns bist Du genau an der richtigen Adresse. Durch effizienten Zugriff auf Ersatzteile und jahrelange Erfahrung im Rennsport können wir diese Leistungen fachgerecht und günstiger erledigen, als die klassischen Markenvertreter.

- Service
- Umbau
- Einbau
- Tuning
- Reinigung
- MFK-Vorbereitung

Nous réparons ou tunons ton moto, qu'il s'agisse d'un motocross, d'une supersportive ou d'une Harley !

Nous te garantissons un déroulement sans problème et de la meilleure qualité. Qu'il s'agisse des clignotants que tu viens d'acheter, des pièces de performance ou de ton moteur, chez nous, tu es à la bonne adresse. Grâce à un accès efficace aux pièces de rechange et à des années d'expérience dans le domaine de la course, nous pouvons nous occuper de ces prestations de manière professionnelle et à un prix plus avantageux que les représentants classiques des marques.

- Service
- Transformation
- Montage
- Tuning
- Nettoyage
- Préparation au contrôle technique



AUF LAGER

CHF 114.00 /h

inkl. 7.70% MwSt.

1 Stk. BESTELLEN 



- + Kauf auf Rechnung
- + Täglicher Versand ab Lager
- + EU-angepasste Tiefpreise

- + Persönliche Beratung
- + Gratis Retouren
- + Ladenlokal und Onlineshop



Trial Schweizermeisterschaft 2022

Championnat Suisse de Trial 2022



Ausführliches Trial

Walter Wermuth: Man muss bis 2014 zurückgehen, um so viele Veranstaltungen im Kalender der Trial Schweizermeisterschaft zu finden.

Eine weitere erfreuliche Nachricht, die Elite Fahrer Anzahl ist immer noch auf einem kritischen Niveau mit sechs Fahrer in der Königsklasse.

Kehren wir zum Trial Kalender 2022 zurück: das Jura und die Westschweiz sind einmal mehr die Speerspitzen der Seiltänzer, die vertretenden Regionen sind: JU (2 Läufe) ; JU-BE (3) ; BE (1) ; VS (3) ; NE (1) ; SZ (1).

Und es gibt immer noch sechs Kategorien: Elite, Expert, Challenge, Open, Junior und Fun, zu denen noch die Kategorie Kids, welche hinzugefügt werden muss.

Kampf um den Titel und Selektion für das Trial der Nationen

Titelverteidiger wird auch 2022 Noé Pretalli (2016 / 17 / 18 / 19 / 20 / 21) sein, aber wird er in der Lage sein, sich seiner doppelten Herausforderung zu stellen und einen siebten Titel zu feiern und gleichzeitig an der Europameisterschaft teilzunehmen, es werden wieder 3 Männer und 2 Frauen sein, die für die Weltmeisterschaft der Nationen ausgewählt werden, die im September in Monza, Italien, stattfindet.

Vorstellung Elite Trial Fahrer 2022:

» **Noé Pretalli** (1996) ||| aus Vicques JU ||| GasGas

«Ich werde beide Meisterschaften antreten, die der Schweiz und die der Europameisterschaft. Ich werde nach den Ergebnissen jonglieren müssen. Ich bin sehr zufrieden mit meinem Motorrad und meiner Vorbereitung. Ich bin ein bisschen Motorrad gefahren, aber vor allem habe ich mich durch das Radfahren und Bodybuilding um meinen Körperbau gekümmert.»

» **Florian Pretalli** (1988) ||| aus Rossemaison JU ||| Beta

Eine Premiere in Elite. Expert Trial Schweizermeister und Vize-Meister Enduro National 2015. «Ich wurde von meinem Neffen Noé überzeugt, 2022 in der Elite zu fahren».

» **Pascal Schnyder** (1986) ||| aus Susten VS ||| TRRS

Als Neueinsteiger hat Pascal letztes Jahr eine schöne erste Saison in Elite bestritten, indem er den 4. Platz im Jahresklassement belegte und Teil der Schweizer Nationalmannschaft war.

» **Christian Schnyder** (1982) ||| Susten VS ||| TRRS

«Ich bin vor dem letzten Rennen Expert Meister 2021 geworden und fuhr den letzten Lauf in Elite und es lief ziemlich gut. Also beschloss ich, mir zu meinem 40. Geburtstag eine Saison mit den Cracks zu gönnen.»

» **Louis Leuba** (2001) ||| aus Montmollin NE ||| TRRS

Ein Jahr im Militärdienst, was seine Saison störte, aber immer noch einen wunderbaren 3. Platz im Jahresklassement.

» **Valentin Leiser** (1993) ||| aus Courcelon JU ||| TRRS

Verletzt zu Beginn der Saison, kehrte Valentin zu seiner Form zurück, indem er bei den letzten 4 Läufen auf dem Podium stand und sich für das Trial der Nationen 2021 qualifizierte.

Florian Pizzolon, Präsident der FMS Trial Kommission

«Die Organisatoren haben hart daran gearbeitet, um einen hochwertigen Kalender zusammenzustellen. Und ich danke ihnen ganz herzlich. Dank ihnen wird es auch eine kleine Meisterschaft für die Kinder auf Elektromotorrädern geben. Sie ist offen für alle Kinder ab 6 Jahren ohne Lizenz. Was die Mädchen betrifft, wenn sie regelmässig an der nationalen Meisterschaft teilnehmen, könnte es bei einem Trial der Nationen 2022 wieder ein Frauen Team geben.» |||



Noé Pretalli ...



... Nr. 1 in der Schweiz und Nr. 10 in Europa



Louis Leuba



Valentin Leiser



Trial prolix

Walter Wermuth: Il faut remonter à 2014 pour trouver autant d'épreuves inscrites au calendrier du championnat Suisse de trial. Cette année, seul le motocross offre plus de manifestations dans notre pays. Pas mal pour une discipline que l'on considère comme confidentielle !

Autre nouvelle réjouissante, le nombre de pilotes Elite redevient acceptable mais encore toujours au niveau d'un seuil critique avec six pilotes dans la catégorie reine.

Pour en revenir au calendrier de trial 2022, le Jura et la Romandie sont à nouveaux les fers de lance des équilibristes, les régions représentées sont : JU (2 courses) ; JU-BE (3) ; BE (1) ; VS (3) ; NE (1) ; SZ (1) Et l'on compte toujours six catégories : Elite, Expert, Challenge, Open, Junior et Fun auxquelles il faut ajouter la catégorie Kids.

Lutte pour le titre et pour une sélection au Trial des Nations

Sauf surprise, ce sera à nouveau le Jurassien et tenant du titre Noé Pretalli (2016-17-18-19-20-21) qui sera le grand favori mais va-t-il pouvoir mener de front sont double challenge, remporter un septième titre d'affilée et participer en parallèle au championnat d'Europe tout en sachant que plusieurs de ces courses se déroulent aux mêmes dates ? Et ce seront à nouveau 3 pilotes chez les hommes et 2 chez les femmes qui seront sélectionnés pour le championnat du monde par équipe qui aura lieu au mois de septembre à Monza en Italie.

Lutte pour le titre et pour une sélection au Trial des Nations

Présentation des pilotes Elites Trial 2022 :

» **Noé Pretalli** (1996) III de Vicques-JU III GasGas

«Je vais mener de fronts les deux championnats, celui de Suisse et de l'Europe, je devrai jongler en fonction des résultats. Je suis très content de ma moto et de ma préparation, j'ai fait un peu de moto mais surtout soigné mon physique en faisant du vélo et de la musculation.»

» **Florian Pretalli** (1988) III de Rossemaison JU III Beta

Pour une première en Elite. Champion Suisse Trial Expert et vice-champion Enduro National en 2015. «J'ai été convaincu par mon cousin Noé de courir en 2022 en Elite.»

» **Pascal Schnyder** (1986) III de Susten VS III TRRS

Néo-promu l'année passée, Pascal a réalisé une belle première saison en Elite en se classant au 4^{ème} rang final et en faisant partie de l'équipe nationale.

» **Christian Schnyder** (1982) III Susten VS III TRRS

«En devenant champion Expert 2021 une course avant la fin, j'ai roulé en Elite à la dernière épreuve et cela s'est plutôt bien déroulé alors j'ai décidé de m'offrir une saison chez les cracks pour mes 40 ans.»

» **Louis Leuba** (2001) III de Montmollin NE III TRRS

Une année sous les drapeaux qui a perturbé sa saison mais tout de même un formidable 3^{ème} rang final.

» **Valentin Leiser** (1993) III de Courcelon JU III TRRS

Blessé en début de saison, Valentin est revenu en forme en finissant sur le podium lors des quatre dernières épreuves et en se qualifiant pour le Trial des Nations 2021.

Florian Pizzolon, président de la commission Trial FMS

«Les organisateurs ont travaillé dur afin de mettre sur pied un calendrier de qualité. Et je les en remercie infiniment. Grâce à eux il y aura aussi un petit championnat pour les enfants en moto électrique. Il sera ouvert à tous les enfants sans licence des 6 ans. En ce qui concernent les filles, si elles participent régulièrement au championnat national, il pourrait à nouveau avoir une équipe féminine au Trial des Nations 2022.» III



Pascal Schnyder



Christian Schnyder



Florian Pretalli

BMW Motorrad- Helm-Wettbewerb

Concours casque de moto BMW



Wenn Du die folgenden drei Fragen unten auf dem Wettbewerbs-Coupon richtig beantworten kannst, hast Du die Chance einen der fünf für den Wettbewerb zur Verfügung stehenden BMW Motorrad-Helme STREET X COMP im Wert von CHF 475.– zu gewinnen.



Bitte sende den ausgefüllten Wettbewerbs-Coupon bis spätestens 15. April 2022 an:
FMS Sekretariat III Zürcherstrasse 376 III
8500 Frauenfeld oder fms@swissmoto.org

Am Wettbewerb können alle FMS-Mitglieder teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden am 25. April im FMS Sekretariat ausgelost und informiert. Die Street X Comp Helme können anschliessend mit einem Gutschein beim BMW Händler Deiner Wahl abgeholt werden. III

Si tu peux répondre correctement aux trois questions, tu as la chance de gagner un des cinq casques de moto BMW STREET X COMP d'une valeur de CHF 475.00 mis à disposition pour ce concours.

*Veillez envoyer le coupon de concours dûment rempli jusqu'au 15 avril 2022 au:
Secrétariat FMS III Zürcherstrasse 376 III 8500 Frauenfeld
ou fms@swissmoto.org*

*Tous les membres FMS peuvent participer à ce concours. Le recours légal est exclu.
Les gagnants seront tirés au sort au secrétariat FMS le 25 avril et informés. Ensuite, un bon vous permettra de recevoir le casque gagné Street X Comp auprès d'un commerce BMW de votre choix. III*

FMS – BMW Motorrad-Helm-Wettbewerb

FMS – Concours casque de moto BMW

Bitte zutreffende Antworten ankreuzen
Cocher la bonne réponse

» Frage 1: Wieviele BMW Motorräder werden im Werk Berlin pro Tag gebaut? Question 1: Combien de motos BMW sont fabriquées par jour dans l'usine de Berlin?	<input type="checkbox"/> 400	<input type="checkbox"/> 600	<input type="checkbox"/> 800
» Frage 2: Wieviele Modelle des BMW K 1600 Supertourers gibt es aktuell 2022? Question 2: Combien de modèles du type BMW K 1600 Supertourer existent actuellement en 2022?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 4
» Frage 3: BMW Superbike Werkspilot Scott Redding ist im besten Alter, nämlich: Question 3: Le pilote d'usine BMW Superbike Scott Redding est dans son meilleur âge, soit :	<input type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> 24	<input type="checkbox"/> 28

Deine Adresse / Vos coordonnées :

Name / Nom:	Vorname / Prénom:
Strasse / Rue:	Hausnummer / Numéro de maison:
Postleitzahl / Numéro postal:	Wohnort / Lieu :
Mobil-Nr. / Numéro portable:	E-Mail-Adresse / Adresse e-mail:

DON'T MESS IT UP



dontmessitup.ch

bfu
bpa
upi



Supermoto

Championship 2022

- 30.04.-01.05. **Villars-sous-Écot (FRA)**
- 28.-29.05. **Moncalieri (ITA)**
- 25.-26.06. **Hoch-Ybrig (SZ)**
- 09.-10.07. **TBA, Borgo (TI)**
oder/ou **Ottobiano (ITA)**
- 13.-14.08. **Frauenfeld (TG)**
- 10.-11.09. **TBC, Roggwil (BE)**
- 30.09.-02.10. **Lignières (NE)**

Ausser Meisterschaft / hors championnat

- 12.03. **Supermoto Night Roggwil (BE)**
- 29.04. **Villars-sous-Ecot (FRA),**
freiwilliges Training/
entraînement libre
- 18.-19.06. **Hoch-Ybrig (SZ),**
Training/*entraînement*

Strasse

Championship 2022

- TBA Cremona Circuit (ITA)**
- 24.-26.06. **Automotodrom Grobnik (HRV)**
- 08.-10.07. **Slovakiaring (SVK)**
- 19.-21.08. **TBC Automotodrom**
oder/ou **Grobnik (HRV)**
- 26.-28.08.

Bergrennen

Championship 2022

- 22.04. **Pouilly (FRA)**
nur Training/*uniquement entraînement SMLT*
- 11.-12.06. **Marchaux (FRA)**
inkl./*incl. SMLT*
- 02.-03.07. **Boécourt (JU)**
inkl./*incl. SMLT*
- 23.-24.07. **Petit Abergement (FRA)**
inkl./*incl. SMLT*
- 20.-21.08. **Kappelen (BE)**
nur/*uniquement SMLT*
- 03.-04.09. **Frangy (FRA)**
inkl./*incl. SMLT*
- 24.-25.09. **Schallenberg (BE)**
nur/*uniquement SMLT*

FHRM Vintage

Championship 2022

- 11.-12.06. **Marchaux (FRA)**
- 02.-03.07. **Boécourt (JU)**
- 09.-10.07. **Gaschney (FRA)**
- 23.-24.07. **Petit Abergement (FRA)**
- 30.-31.07. **Colmar Berg (LUX)**
- 13.-14.08. **Küssnacht-Seebodenalp (SZ)**
- 20.-21.08. **Kappelen (BE)**
- 03.-04.09. **Frangy (FRA)**
- 09.-11.09. **Hockenheim (DEU)**

Ausser Meisterschaft / hors championnat

- 07.-08.05. **Ambri (TI)**
Trainings- und Einstell-
fahrten/*Entraînements et*
règlages techniques



MOTO FESTIVAL

motofestival wird auf 2023 verschoben

Le motofestival est reporté à 2023

Die **BERNEXPO GROUPE** hat im engen Austausch mit dem Importeursverband **motosuisse** entschieden, das **motofestival** auf 2023 zu verschieben.

BERNEXPO GROUPE: Im Hinblick auf die zu erwartenden Lockerungsschritte haben die Organisatoren mit dem Entscheid bisher zugewartet, um der Motorrad- und Roller-Community diese Grossveranstaltung zu ermöglichen. Fehlende Planungssicherheit und terminliche Sachzwänge haben in der Zwischenzeit zu einer Anzahl von Absagen der Ausstellenden geführt, welche die Durchführung eines erfolgreichen Festivals nicht mehr erlauben. Die für alle Beteiligten erforderliche kritische Masse ist angebotsseitig nicht mehr gegeben. III

En étroite concertation avec l'Association des importateurs suisses de motos et scooters motosuisse, GROUPE BERNEXPO a décidé de reporter le motofestival à 2023.

GROUPE BERNEXPO: Dans l'attente des mesures d'assouplissement annoncées, les organisateurs avaient jusqu'à ce jour retenu leur décision, ce afin d'offrir à la communauté des motards et scootéristes l'occasion de participer à cette manifestation majeure. Toutefois, les incertitudes quant à la planification de même que les contraintes de calendrier ont conduit entre-temps à un certain nombre de désistements de la part des exposants, compromettant ainsi le succès du festival. Côté offre, la masse critique nécessaire pour tous les participants n'est plus réunie. III

strasseschweiz begrüsst die Investitionen in das Nationalstrassennetz

*routesuisse salue les investissements
dans le réseau des routes nationales*

strasseschweiz begrüsst die Absicht, in das Nationalstrassennetz zu investieren, insbesondere um die Funktionalität des Netzes zu erhalten und um Schwerpunkte sowohl in Bezug auf Unfälle als auch auf Staus zu beseitigen.

strasseschweiz: Die geplanten Investitionen in die nationale Strasseninfrastruktur sind sowohl nachhaltig als auch der Verkehrssicherheit förderlich und notwendig, um den künftigen Bedürfnissen einer Schweiz mit bald 10 Millionen Einwohnern gerecht zu werden. III



routesuisse salue la volonté d'investir dans le réseau des routes nationales notamment afin de maintenir la fonctionnalité du réseau et pour éliminer les points noirs, tant en matière d'accidents que d'embouteillages.

strasseschweiz: Les investissements prévus dans l'infrastructure routière nationale sont à la fois durables, bénéfiques pour la sécurité routière et nécessaires pour répondre aux besoins futurs d'une Suisse comptant bientôt 10 millions d'habitants. III

3 Formate

3 formats

Aufgrund einer bestimmten Pandemie mussten die FMS-Pässewettbewerbe umgestaltet werden: Grenzübergänge wurden am Anfang teilweise neutralisiert, das Schweizer Programm wurde ausgebaut.



Pascal Gander: Ich habe mehr Zeit hinter meinen PCs als auf meinem Motorrad verbracht. Mit spannenden Kontakten mit den Teilnehmern, unter anderem dank der Satellitenverfolgung in Echtzeit für die ISA-Teilnehmer.



Classic: ausser den «grossen» Pässen gibt es auch dieses Mal wieder viel Neues und Entdeckungen in einem oft unbekanntem Hinterland. Dieses Jahr wurden die kompletten Routen der Pässe zur Verfügung gestellt, damit die GPS-Geräte keinen Teil dieser malerischen Strecken auslassen.



Surprise: die Grenzbeschränkungen zwangen uns, das Schweizer Programm mit 389 Boni zu erweitern. Erst im August verbesserten sich die Bedingungen und die französischen/italienischen Alpen konnten angeboten werden ... 107 Pässen (davon 35 Offroad-Pässe) plus 46 Boni (6 Touren zum Entdecken). Mit GPX-Daten (WP, POIs mit Annäherungsalarm).



Iron Swiss Alps: Eine späte Öffnung der grossen Pässe verzögerte die ISAR-Rallyes (volles PWB-Programm in 11 Tagen + 3 Ruhetage). Ende Juli, haben die PRADES-Brüder mit 2 GS in 11 fortlaufenden Tagen eine tolle Rallye hingelegt. Ich habe mich mit einer KLR 650 von 2003 (44 PS) an eine Rallye mit 11 Tagen plus 1 Ruhetag gewagt: das ist möglich. Schliesslich fuhr Marcel DUENNER nach einer Tour 2 am Ende der Saison eine unglaubliche Rallye in 10 Tagen plus 1 Ruhetag mit einer Z1000 naked! Bei der Tour 1 (600 km in 24 Stunden) überschritt Marco ZIGLIOLI mit einer Tracer 7 (74 PS) die 20 km Höhenunterschied! Schliesslich sprengte Thierry Quinche, FIM-Tourenweltmeister 2018, die Höhenunterschiede von 40 km für Tour 2 (1200 km in 48 Stunden), wobei er alle Pässe über 2000 m überquerte.

Tolle Leistungen im Ausdauermodus! III

Une certaine pandémie jouant les prolongations, les Concours des cols de la FMS ont dû être remaniés: les passages aux frontières ont été au début neutralisés et le programme suisse étoffé.



Pascal Gander: Eh oui, j'ai passé plus de temps derrière mes ordinateurs que sur ma moto. Avec des contacts et des échanges passionnants avec les participants, grâce entre autres au suivi satellitaire en temps réel pour les participants ISA.



Classic: En dehors des « grands » cols, une fois encore beaucoup de nouveautés et des découvertes dans un arrière-pays souvent méconnu. Cette année les tracés complets des cols ont été fournis, pour que les GPS n'oublie aucune partie de ces parcours pittoresques.



Surprise: les restrictions aux frontières nous ont obligé à étoffer le programme suisse, avec pas moins de 389 bonus. En août seulement les conditions se sont améliorées et les alpes françaises ont pu être proposées, avec 107 cols en France et en Italie (dont 35 cols offroad) plus 46 bonus (y compris 6 circuits à découvrir). Tout ceci avec les données GPX (WP, POI avec alertes de proximité).



Iron Swiss Alps: une ouverture tardive des grands cols a retardé les Rallyes ISAR (programme complet du CDC en 11 jours + 3 jours de repos). Les frères PRADES ont réussi un superbe parcours avec 2 GS à fin juillet, en 11 jours consécutifs. Votre serviteur s'est lancé avec une KLR 650 de 2003 (44 CV) dans un Rallye ISAR de 11 jours plus 1 de pause : c'est possible. Enfin Marcel DUENNER, après un Tour 2 en guise d'échauffement, a effectué un incroyable Rallye en fin de saison en 10 jours plus un de repos, avec une Z1000 naked ! Pour le Tour 1 (600 km en 24 heures), Marco ZIGLIOLI a dépassé les 20 km de dénivelés avec une Tracer 7 de 74 CV ! Enfin, Thierry Quinche, Champion du monde de tourisme FIM en 2018, a explosé le record du Tour 2 (1200 km en 48 heures) en crevant le plafond des 40 km de dénivelés, avec tous les cols de plus de 2000 m.

Belles performances en endurance ! III

MORE COLORS ALWAYS V7



DEMNÄCHST BEIM MOTO GUZZI-HÄNDLER:

1004 Lausanne, Moto-Furia | **1242 Satigny**, Genève Moto Center SA | **1642 Sorens**, Dupasquier Motos SA
| **3415 Schafhausen i.E.**, Lüdi Motos AG | **3960 Sierre**, Bruttin Frères SA | **4142 Münchenstein**,
Shamal-Garage | **4922 Bützberg**, Gall Superbikes AG | **5242 Lupfig**, OFRAG Retail | **6032 Emmen**,
müller 2rad AG | **6330 Cham**, Moto 7 AG | **6962 Viganello**, Crotta riparazioni auto e moto | **8153**
Rümlang, Vale Moto GmbH | **8254 Basadingen**, Moto Rumble GmbH | **9000 St. Gallen**, Stahlmoto AG

MOTOGUZZI.CH


MOTO GUZZI®



DIE FÜNF RIDERS WELTEN

Das digitale Zuhause der Motorradwelt

Motorradfahren ist unglaublich vielseitig. So vielseitig, dass es bei The Riders fünf verschiedene Welten zu entdecken gibt: von der grenzenlosen Lifestylewelt, über die PS-starke Racingwelt, die horizontenerweiternde Travelwelt, die ab und zu etwas dreckige Offroadwelt, bis hin zur Newcomerwelt. Unsere The Riders-Ambassadors nehmen euch mit auf ihre Reisen, ihre ganz persönlichen Erfahrungen und vermitteln mit emotionalen Berichten und Bildwelten einen einmaligen Einblick in die Motorradwelt der Schweiz – gleichzeitig vermitteln die Frauen hinter Girls on Bikes, der «Community for Female Bikers», die unter demselben Dach zuhause ist, einen Einblick in die Ladies-Welt der Motorradszene. Besucht www.theriders.ch sowie www.girlsonbikes.ch und erlebt die Emotionen des Motorradfahrens online, als ob ihr direkt selber auf dem Bike sitzen würdet.

Texte:

Anja Tschopp

Fotos:

Samuel Eggenschwiler,
Patrick Köhli, Franco Restelli,
Sandro Glättli



Entdeckt zudem spannende Wissensbeiträge oder mitreissende Erfahrungsberichte zu den verschiedenen Welten auf www.theriders.ch – oder freut euch auf die Inhalte von dem Team hinter «The Riders & Girls on Bikes», die euch ab sofort in jeder Ausgabe des MOTOnews Magazins erwarten.

La plateforme, lancée en 2021, est un lien entre la communauté des motocyclistes et l'industrie motocycliste en Suisse. L'équipe «The Riders», composée de 3 fondateurs, 5 collaborateurs et 12 rédacteurs, parlent le même langage que la FMS. Pour cette raison, nous avons décidé un partenariat avec «The Riders» qui s'adresse en particulier aux «jeunes motocyclistes». «The Riders» sont principalement actifs en Suisse-älémannique, c'est la raison pour laquelle leurs articles n'apparaîtront dans une première phase qu'en allemand. – Rédaction MOTOnews



EIN KLEINER TEASER GEFÄLLIG?

KEIN ADVENTURE OHNE ADVENTURE-BIKE – STIMMT DAS WIRKLICH?

Franco, Ambassador von The Riders, reiste mit seiner Ducati Desert Sled ans Nordkap. Sein Fazit: wer am Bike spart, muss umso mehr in passende Ausrüstung und Bekleidung investieren. Ob seine Ducati für ihn auf den über 3'500 Kilometern in den Norden dennoch der perfekte Begleiter war oder ob er in gewissen Momenten genau daran gezweifelt hat – das lest ihr auf www.theriders.ch



Das Gründerteam
hinter «The Riders»:
Marco Baeriswyl,
Anja Tschopp,
Patrik Fluck

NÄCHSTE TERMINE

Hier könnt ihr «The Riders» auch offline antreffen:

 09. April 2022

RIDERS BIRTHDAY

The Riders hat Geburtstag. Seid mit dabei und feiert mit uns! (Ort wird noch bekannt gegeben)

 22. April 2022


RENNSTRECKEN- SAISONSTART

Lasst uns den Saisonstart auf dem Anneau du Rhin (FR) gemeinsam einläuten!

 06. - 08. Mai 2022


BORN2RIDE

Das erste Motorrad-Fitness Festival seiner Art in Rümlang ZH.

 15. - 17. Juli 2022

HORIZON DAYS

Unser Motorrad-Festival geht in die 2. Runde. Erweitere deinen (Motorrad-)Horizont mit uns!

 Weitere Termine und Details dazu findet ihr auf unserer Website oder unseren Social Media Kanälen.

Langenscheidt? Übersetzer? Nein, ganz einfach: The Riders.

Die 2021 ins Leben gerufene Plattform ist die Verbindung zwischen der Schweizer Motorradcommunity und der Schweizer Töffbranche. Warum? Weil das Team hinter The Riders, bestehend aus 3 Gründern, insgesamt 5 Mitarbeitern und 12 Ambassadors dieselbe Sprache spricht wie die über 2'500 Community Mitglieder. Gleichzeitig baut das Riders-Team auf jahrelanger eigener Erfahrung in der Motorradwelt auf und schafft so die Plattform für alle, die inspirieren, begeistern, lernen oder fragen möchten.

LAUFEND NEUE INHALTE AUF WWW.THERIDERS.CH

FOLGE [@THERIDERS.CH](https://www.instagram.com/theriders.ch) / [@GIRLSONBIKES_](https://www.instagram.com/girlsonbikes) 

Tour Jacke

Veste Tour



iXS: Die iXS Tour Jacke Laminat-ST-Plus hat den Vorteil, dass sie sich nie mit Wasser vollsaugt. Wie ist das möglich? Beim verwendeten Laminat-Material haftet die wasserdichte und atmungsaktive solto-TEX® PLUS Membran direkt auf der Innenseite des Oberstoffs. So perlt der Regen einfach aussen ab und kann dem Fahrer nichts anhaben. Ein weiteres Plus dieser Jacke sind die drei äusserst effizient funktionierenden Ventilationsöffnungen. Sind sie geöffnet, kann die Frischluft ungehindert eintreten. Dank des herausnehmbaren Thermofutter wird sie zur echten Ganzjahresjacke deren Einsatzspektrum bei sehr tiefen, bis sommerlich warmen Temperaturen liegt. |||

Technische Details

Caractéristiques du produit

UVP: EU: 449,95 € ||| CH: CHF 519.-
 Prix de vente indicatif: UE: 449,95 € ||| CH: CHF 519.-

Farbe: schwarz-grau (039)
 Couleur: noir-gris (039)

Herrengrössen: S – 5XL ||| lang LM – LXL |||
 kurz KL – K3XL
 Tailles hommes: S – 5XL ||| longue LM – LXL |||
 court KL – K3XL

Damengrössen: DS – D3XL
 Tailles dames: DS – D3XL

Artikel Nr. Herrenmodell: X55054
 N° d'article hommes: X55054

Artikel Nr. Damenmodell: X55055
 N° d'article dames: X55055

iXS: Le grand avantage de la Veste Tour Lamine-ST-Plus est qu'il ne se gorge jamais d'eau. Comment est-ce possible? Grâce au matériau stratifié utilisé, la membrane solto-TEX® PLUS imperméable et respirante adhère directement à l'intérieur du tissu extérieur. Ainsi, la pluie perle simplement sur l'extérieur et ne peut pas atteindre le conducteur. Une fois la cellule de pluie traversée, le blouson redevient instantanément sec. Un autre avantage de ce blouson est constitué par les trois ouvertures de ventilation qui fonctionnent de manière extrêmement efficace. S'ils sont ouverts, l'air frais peut y pénétrer sans obstacle. |||



Enduro

Championship 2022

20.03. **Gye sur Seine (FRA)**

Inter // National

26.-27.03. **Faulx (FRA)**

Inter // National

08.05. **Vouzier (FRA)**

Inter // National

05.06. **Latrecey (FRA)**

Inter // National

26.06. **TBC Roburent (ITA)**

Inter // National

21.08. **Gonsans (FRA)**

Inter // National |||

Kadetten/Cadets

11.09. **Mazel (FRA)**

Inter // National

Ausser Meisterschaft / hors championnat

07.05. **Endurance
de Bagnes (VS)**

29.08.-03.09. **ISDE
Puy-en-Velay (FRA)**

22.10. **Enduro Night Bure (JU)**

Kadetten/Cadets ||| TBC Vintage

CEST
29.01.2022
Les Mosses

Snowcross

Championship 2022

15.01. **Binzberg (BE)**

29.01. **Les Mosses (VD)**
inkl. CEST

12.-13.03. **Lenk (BE)**

ixS ist offizieller Bekleidungsausstatter

SANDRA KELLER

© Eva Szabadfi

TRIGGER



HOL DIR JETZT DEIN
TRIGGER MX JERSEY 2.0



ixsmx_



ixs.motorcycle-fashion

Weitere Infos und Händler in
Deiner Nähe unter:



ixs.com

ibss

Die neue Tuareg 660

Le nouveau Tuareg 660

Mit der neuen Tuareg, die auf der Technologie der Aprilia 660-Baureihe basiert, kehrt ein legendärer Name aus dem Geländesport mit Stil zurück.



Aprilia: Die Tuareg 660 ist für Abenteuer und härteste OffRoad-Einsätze konzipiert und garantiert gleichzeitig Tourenkomfort und Fahrspass.

Sie setzt mit einem herausragenden Gewichts-/Leistungsverhältnis, exzellenten Offroad-Fahreigenschaften, aussergewöhnlicher Fahrwerks-Performance auf Asphalt und klassenbesten Elektronik neue Massstäbe in der Adventure-Kategorie. Für Neueinsteiger auch als limitierte Version mit 35 kW erhältlich.

Das speziell für die Aprilia Tuareg 660 entwickelte APRC-Paket umfasst:

- » ATC: Aprilia Traction Control; eine in vier Stufen einstellbare oder auch deaktivierbare Traktionskontrolle, die sich durch eine perfekt abgestimmte, feinfühlig und praxisorientierte Funktionsweise auszeichnet.
- » ACC: Aprilia Cruise Control; hält die eingestellte Geschwindigkeit, ohne dass der Gasgriff berührt werden muss, äusserst praktisch bei Reise-Konstantfahrtempo.
- » AEB: Aprilia Engine Brake; System zur Steuerung der Motorbremse beim Gaswegnehmen, einstellbar in drei Stufen.
- » AEM: Aprilia Engine Map; drei verschiedene Mappings zur Veränderung des Motorcharakters und der Art der Leistungsabgabe. Die maximale Leistungsabgabe bleibt in allen drei Stufen verfügbar.

Für Informationen über die aktuellen Farben und den Verkaufspreis konsultieren Sie bitte www.aprilia.ch

Technische Daten

Motortyp	Aprilia Parallel-Zweizylinder, Viertakt, flüssigkeitsgekühlt, DOHC, Nockenwellenantrieb rechtsliegend mit geräuscharmer Kette, 4 Ventile pro Zylinder
Hubraum	659 ccm
Maximale Leistung an derKurbelwelle	80 PS (58.8 kW) bei 9'250/min (limitierte Version: 46,9 PS (35 kW) bei 5'500/min)
Gewicht	ca. 204 kg fahrfertig (Trockengewicht 187 kg)
Schadstoff-Prüfnorm	Euro 5
Verbrauch	ca. 4.0 Liter/100 km
Tankinhalt	ca. 18 Liter (davon 3 l Reserve)
Farben	Indigo Tagelmust (Blau), Martian Red (Rot), Acid Gold (Gold)

Kontakt:

Moreno Stiz /// Ruth Weber Suter /// Alina Saracino
 OFRAG Vertriebsgesellschaft
 Hübelacherstrasse 1 /// 5242 Lupfig
 Tel. 0 (56) 202 00 00 /// moreno.stiz@ofrag.ch
ruth.weber@ofrag.ch /// alina.saracino@ofrag.ch
www.aprilia.ch ///

TUAREG 660

NEW



Martian Red



Acid Gold

Führerschein/permis **A lim.**

Leistungsreduzierte Version mit 35 kW verfügbar.

Version avec puissance limitée à 35 kW disponible.

CHF 12'995.-



Basée sur la technologie de l'Aprilia 660, la nouvelle tuareg marque le retour en force d'une légende du tout-terrain.



Aprilia: Née pour l'exploration, la tuareg 660 a été conçue pour affronter les terrains les plus difficiles, tout en garantissant le confort et le plaisir de conduite.

Grâce à son rapport poids/puissance exceptionnel, ses excellentes performances en tout-terrain, sa partie-cycle extraordinaire sur l'asphalte et une électronique de pointe, la tuareg place la barre très haut dans la catégorie des trails d'aventure. également disponible en version limitée de 35 kW pour les nouveaux conducteurs.

Développé spécialement pour ce modèle, le pack APRC de la Tuareg 660 comprend:

- » ATC: Aprilia Traction Control, l'antipatinage réglable sur 4 niveaux et désactivable, caractérisé par une logique d'intervention fine et performante.
- » ACC: Aprilia Cruise Control, maintient la vitesse présélectionnée sans action sur la poignée des gaz, très pratique en voyage.
- » AEB: Aprilia Engine Brake, le système de frein-moteur réglable pour bien gérer les phases de décélération, réglable sur 3 niveaux.
- » AEM: Aprilia Engine Map, 3 cartographies disponibles pour modifier le caractère du moteur et la manière dont la puissance est délivrée. N'influe pas sur la puissance maximale délivrée disponible.

Consultez les informations sur les couleurs et les prix de vente en vigueur: www.aprilia.ch

Caractéristiques techniques

Type de moteur	Bicylindre parallèle Aprilia, 4 temps, refroidissement liquide, double arbre à cames en tête (DOHC) entraîné par une chaîne silencieuse du côté droit, 4 soupapes par cylindre.
Cylindrée	659 cm ³
Puissance max. au vilebrequin	80 ch (58,8 kW) à 9'250 tr/min (version limitée: 46,9 ch (35 kW) à 5'500tr/min)
Poids	env. 204 kg en ordre de marche (187 kg à sec)
Homologation	Euro 5
Consommation	env. 4,0 l/100 km
Capacité du réservoir	Env. 18 litres (réserve de 3 litres incluse)
Nuancier	Indigo Tagelmust, Martian Red, Acid Gold

Contact:

Moreno Stiz III Ruth Weber Suter III Alina Saracino
 OFRAG Vertriebsgesellschaft
 Hübelacherstrasse 1 III 5242 Lupfig
 Tel.: 0 (56) 202 00 00 III moreno.stiz@ofrag.ch
ruth.weber@ofrag.ch III alina.saracino@ofrag.ch
www.aprilia.ch III

**TUAREG 660
 EVOCATIVE**

NEW



Indigo Tagelmust

Führerschein/permis **A lim.**

Leistungsreduzierte Version mit 35 kW verfügbar.

Version avec puissance limitée à 35 kW disponible.

CHF 13'795.-

Fällt das Rundstreckenrennverbot doch?

L'interdiction des courses sur circuit tombera-t-elle tout de même ?

Die Chancen stehen gut, dass das seit 1955 bestehende Rundstrecken-Rennverbot doch noch fällt. Eine Nationalratskommission hat einen Antrag von Christian Wasserfallen (FDP) mit 14 zu 10 Stimmen angenommen, der die Bewilligungskompetenz für Rundstreckenrennen vom Bund auf die Kantone verschiebt.



Markus Lehner: Die KVF-Nationalrats-Kommission (Verkehr und Fernmeldewesen) hat an ihrer Sitzung vom 31. Januar/1. Februar bezüglich der Strassenverkehrsgesetz-Revision (SVG) Erfreuliches zustande gebracht. In der Raser-Thematik schlägt sie

erstens den beiden Räten vor, den Spielraum für die Gerichtsbarkeit sowohl bei Gefängnisstrafen als auch bei der Höhe der Tagessätze zu erweitern. Zweitens soll die Mindestmassnahme nicht nur von 24 auf 12 Monate, sondern sogar auf 6 Monate reduziert werden.

Für Begeisterung sorgt jedoch vor allem, dass der von FDP-Mann Christian Wasserfallen eingereichte und von SVP-Nationalrat und FMS-Präsident Walter Wobmann mitinitiierte Antrag auf eine Änderung von SVG-Artikel 52 Abs. 1 und 2 bezüglich des Rundstreckenrennverbots durchgekommen ist! Mit 14 zu 10 Stimmen bei einer Enthaltung beantragt die Kommission, das Verbot von öffentlichen Rundstreckenrennen mit Motorfahrzeugen aufzuheben!

Konkret: Bisher war der Bund in letzter Instanz zuständig für diesbezügliche Sonderbewilligungen, die er bisher nur für Formel E-Rennen ab 2016 für fünf Jahre erteilt hat. Jetzt müsste diese Frist verlängert werden. Die Kommission will nun, dass das Verbot gleich ganz gestrichen wird und neu die Kantone für Bewilligungen zuständig sein sollen. Damit können sich diese nicht mehr auf das in der Bundesverfassung verankerte, vorsintflutliche Generalverbot beziehen und jede Eingabe ohne Prüfung vom Tisch

wischen, sondern müssen jedes Projekt selbst auf dessen Verträglichkeit prüfen und entsprechend entscheiden.

Die Voten von Walter Wobmann und Christian Wasserfallen wirkten offenbar überzeugend: «Dieses Verbot wurde als Folge eines schweren Unfalles in Le Mans 1955 erlassen. Seit dieser Zeit - und das sind nun 67 Jahre! - hat sich sehr viel verändert. Heute werden die meisten Rennen auf permanenten Rennstrecken ausgetragen, welche für die Zuschauer sicher sind. Also nicht mehr wie früher auf öffentlichen Strassen. Die Formulierung von Art. 52 bezieht sich auf öffentliche Strassen und nicht auf spezielle Anlagen, die es damals noch gar nicht gab. Zudem ist zu beachten, dass Fahrzeuge, Ausrüstung und Ausbildung heute ein enorm hohes Sicherheitsniveau erreicht haben. Auf einer modernen Rennstrecke fühlt man sich heute sicherer als im normalen Strassenverkehr! Das steinzeitliche Verbot kommt einer Diskriminierung einer ganzen Sportart gleich. Im Motorradbereich haben wir aktuell mit Dominique Aegerter einen Supersport- und mit Schlosser/Fries zwei Seitenwagen-Weltmeister. Doch unsere Profirennfahrer sind wegen dem Rundstreckenrennverbot im eigenen Land praktisch mit einem Berufsverbot belegt, was im übrigen gegen unsere Verfassung ist. Schweizermeisterschaften müssen wegen dem Verbot im Ausland durchgeführt werden, was mit sehr hohem finanziellen und zeitlichem Aufwand verbunden ist. Zudem werden im Rennsport auch neue Techniken entwickelt und getestet. Ab 2024 muss in der Motorradweltmeisterschaft zu 50% synthetischer Treibstoff eingesetzt werden, und ab 2026 werden es sogar 100% sein. Auch der Motorsport wird zunehmend CO₂-neutral! Unser Antrag verlangt deshalb die Aufhebung des völlig überholten Rundstreckenrennverbotes. Allfällige Bewilligungen für Projekte und Veranstaltungen müssten somit von den Kantonen vorgenommen werden, so wie es heute bei allen andern Sportveranstaltungen längst der Fall ist.»

Bereits im Frühling kommen die KVF-Anträge in den Nationalrat, im Sommer ist dann der Ständerat an der Reihe. III



Il y a de fortes chances que l'interdiction des courses sur circuit qui existe depuis 1955 soit levée.

La Commission du Conseil national s'est prononcée en faveur d'une motion de Christian Wasserfallen (PDR) à l'issue de 14 voix contre 10, qui prévoit le transfert de l'autorité d'approbation pour les circuits de course de la Confédération aux cantons.



Markus Lehner: La Commission des transports et des télécommunications CTT du Conseil national s'est prononcée positivement lors de leur séance tenue les 31 janvier/1^{er} février concernant la révision de

la loi sur la circulation routière (LCR). Sur la question des chauffards, elle propose dans un premier temps que les deux conseils élargissent le champ de compétence dans la juridiction ainsi que dans les peines de prison mais aussi dans le nombre des jours-amendes. Puis, la prise de mesure minimale devrait non seulement être réduite de 24 à 12 mois, mais aussi à 6 mois.

La demande de modification de l'article 52 du LCR, paragraphe 1 et 2 concernant l'interdiction des courses sur circuit, présentée par le PRD Christian Wasserfallen et le co-initiateur, Conseiller national et président FMS Walter Wobmann, suscite l'enthousiasme ! Par 14 voix contre 10 et 1 abstention, la Commission propose la levée de l'interdiction des courses sur circuit pour les véhicules motorisés !

Concrètement : Jusqu'à présent, le gouvernement fédéral était la dernière instance pour l'octroi des autorisations spéciales, qu'elle n'a délivrées seulement pour les courses de formule E dès 2016 et limitées à 5 ans. Ce délai devrait être maintenant prolongé. La Commission souhaite que l'interdiction soit complètement supprimée et que les cantons soient responsables des autorisations. Cela signifie qu'ils ne peuvent plus se référer à l'interdiction générale et refuser chaque demande sans vérification approfondie mais doivent vérifier chaque projet pour sa compatibilité et prendre une décision en conséquence. Les arguments de Walter Wobmann et Christian Wasserfallen sem-

blaient convaincants: « Cette interdiction a été prononcée à la suite d'un grave accident survenu au Mans en 1955. Depuis ce temps – et cela fait 67 ans ! – beaucoup de choses ont changé. Aujourd'hui, la plupart des courses se déroulent sur des circuits permanents sans danger pour les spectateurs. Donc plus comme autrefois, sur des routes publiques. Le libellé de l'Art. 52 se réfère aux voies publiques et non aux infrastructures spéciales, qui n'existaient pas à l'époque. Il faut également relever que les véhicules, les équipements et les formations ont désormais atteint un niveau de sécurité extrêmement élevé. Aujourd'hui, on se sent plus en sécurité sur un circuit de course moderne que sur la voie publique normale ! L'interdiction de l'âge de pierre équivaut à une discrimination de tout un domaine sportif. Dans le secteur de la moto, nous avons actuellement deux champions du monde, soit Dominique Aegerter en Supersport et Schlosser/Fries en Side-car. Mais nos pilotes professionnels sont pratiquement interdits de travailler dans leur propre pays en raison de l'interdiction des courses sur circuit, qui est contraire à notre constitution. En raison de cette interdiction, les championnats suisses doivent se dérouler à l'étranger, ce qui engendre un surplus financier et de temps. De plus, de nouvelles techniques sont développées et testées dans le sport de course. Dès 2024, 50% du carburant synthétique devra être utilisé dans le championnat, et à partir de 2026, ce sera même 100%. Le sport motorisé devient également de plus en plus neutre en CO2 ! Notre motion demande donc la levée de l'interdiction complètement obsolète des courses sur circuit. Toutes les autorisations de projets et manifestations devraient être octroyées par les cantons, comme ceci est le cas depuis longtemps pour tous les autres événements sportifs. »

Au printemps déjà, les motions LCR seront traitées au Conseil national, puis seront débattues au Conseil des États en été. III

Trial

Championship 2022

24.04. Develier (JU)

15.05. Camp d'entraînement
Bassecourt (JU)

12.06. Fully (VS)

19.06. Susten (VS)

26.06. La Chaux-de-Fonds (NE)

03.07. Plagne (BE)

24.07. Leukerbad (VS)

14.08. Roches (BE)

03.-04.09. Grimmelalp (BE)

10.-11.09. Illgau (SZ)

02.10. Bassecourt (JU)

09.10. Grandval (BE)

Ausser Meisterschaft / hors championnat

27.-28.08. Moudon-Vestiges (VD)

23.-25.09. Trial des Nations Monza (ITA)

Verkehrskommission

Commission de la circulation

18.-20.03. Speedy Gonzales

Org.: FMS/P.Frei ||| Malters (LU)

25.-27.03. Moto Show

Org.: FMS/Klopfstein/Egger |||
Vevey (VD)

04.05. Les Mosses (VD)

Org.: Egger

06.06. Moto Cross

Org.: FMS ||| Muri (AG)

19.06. Pol. Neuchatel

Org.: FMS/Klopfstein/Egger |||
Malvilliers (NE)

02.-03.07. Glaubenberg Blutspende

Org.: FMS ||| Glaubenberg

08.08. Touren- und Pässewettbewerb

Org.: FMS ||| Le Mouret (FR)

26.-28.08. Lakeland Moto Show

Org.: FMS ||| Gals (BE)

TBA Töff Treff Isebähni

Org.: FMS ||| Trimbach (SO)

TBA Töff Treff Gantrisch

Org.: FMS ||| Gantrisch

TBA Töff Treff Schwägälp

Org.: FMS ||| Schwägälp (SG)

28.-29.10. Racing Markt

Org.: FMS ||| Sursee (LU)

www.motoclubvevey.ch

18^{ème} MOTO SHOW

Halle de la Tronchenaz
Villeneuve (VD)

25-26-27 mars 2022

Vendredi 18h-22h30 / samedi 10h-21h / dimanche 10h-18h
Buvette et restauration jusqu'à 24h / Animations diverses

Motos neuves et accessoires
Marché de l'occasion (CHF 20.- / place)

ENTREE LIBRE

MOTOREX
ACTUMOTO
Cembra
RADIO CHABLAIS
HENRY

Spécialiste de l'équipement moto en Valais
600m² d'exposition

aplusmoto SA
Rue de Savoie 7
1950 Sion
Tél. 027 322 07 00

Sion
www.aplusmoto.ch

YAMAHA HONDA KTM
DUCATI SUZUKI KAWASAKI
BMW HARLEY-DAVIDSON
AGV
ROOF
WILSON
SCOTT
STYLMARTIN
SCHUBERTH
RICHIA
ACE383
MOTOREX
BELL
BERING
SHOEI
KRIEGER
CARDIO
RIZOMA
DAYTONA
HENDRIX
KRIEGER
CARDIO
RIZOMA
DAYTONA
HENDRIX
KRIEGER
CARDIO
RIZOMA
DAYTONA
HENDRIX



Rekord dank 125er Boom

Record grâce l'essor des 125ccm

Freude herrscht: Der Schweizer Töff- und Rollermarkt legte 2021 um starke 13% auf 56 375 Einheiten auf einen Rekordwert zu. Bei den Motorrädern waren es sogar fast 20%. In den kleinen Klassen drängen sich die chinesischen Hersteller immer stärker in den Vordergrund.



Markus Lehner: Die Motorradneuzulassungen sind 2021 förmlich explodiert. 19,4% betrug der Zuwachs. Dafür waren vor allem die 125er, deren auf 15 PS (11 kW) beschränkte und im Unterschied zu den bisherigen 50-ern auch Europa-kompatible Modelle seit 2021

16-jährigen Neueinsteigerinnen und Neueinsteigern offenstehen, ausschlaggebend. Mit 8480 Stück hat sich die 125er-Klasse zum stärksten Segment des helvetischen Motorradmarkts entwickelt. Die durch die globale Corona-Pandemie bedingten Schliessungen, Logistikprobleme und Teileengpässe haben die positive Marktentwicklung nicht stoppen können. Aber ohne diese Sorgen wären die Neuzulassungen mit Sicherheit noch höher ausgefallen.

Die klare Nummer 1 im helvetischen Töffmarkt bleibt wie seit Jahren die hostettler group aus Sursee mit ihrer Parademarke Yamaha. Ebenso unangefochtene Nummer 1 bleibt die seit 2015 als Marktleaderin führende Yamaha MT-07; nach einer sanften Überarbeitung und weiterhin sensationellem Preis-Leistungs-Verhältnis steht sie weiterhin an der Spitze der Modellhitparade. Auf Platz folgt die quasi unsterbliche Kawasaki Z900 und bereits danach die Yamaha MT-125, die bestverkaufte 125er, der Yamaha MT-125.

Aber Achtung: Bei den Marken bleibt nur auf den ersten Blick im Spitzenfeld alles beim Alten. Die japanischen, europäischen und amerikanischen Brands teilen die Top-10 zwar weiterhin unter sich, doch dahinter drängeln sich bereits die chinesischen Newcomer: Zontes, Brixton, Malaguti und Fantic Motor haben 2021 mit teilweise dreiteiligen Zuwachsraten gegläntzt: Denn im Unterschied zu einigen renommierten Herstellern haben sie sofort auf den 125er-Boom reagiert (auch in Deutschland sind die Zuwachsraten wegen einer Führerscheinänderung gegantisch) und mit modern gestylten, preislich attraktiven Modellen die Jugend zu sich in die Verkaufslöke gelockt. III

La joie l'emporte : le marché suisse des motos et scooters a enregistré une forte croissance de 13% en atteignant 56 375 unités en 2021. Pour les motos, c'était près de 20%. Dans les petites cylindrées, les constructeurs chinois s'imposent de plus en plus.

Markus Lehner: Les nouvelles immatriculations de motos ont réellement explosé en 2021. L'augmentation a été de 19,4. Tout particulièrement concernées les 125ccm, en raison de la permission pour les jeunes de 16 ans de rouler dès 2021 des motos 125ccm limitées à 15CV (11kW) contrairement aux modèles 50ccm déjà compatibles en Suisse. Avec 8480 pièces, la classe des 125ccm est devenue le segment le plus important dans le marché helvétique de la moto.

Les fermetures, les problèmes logistiques et les pénuries de pièces causées par la pandémie du Covid mondiale n'ont pas empêché le développement positif du marché. Mais sans ces soucis, les nouvelles immatriculations auraient certainement été encore plus élevées.

Comme c'est le cas depuis des années, le groupe Hostettler de Sursee reste le numéro 1 incontesté avec sa marque reine Yamaha. La Yamaha MT-07, marque leader sur le marché depuis 2015, reste le numéro 1 ; après une légère modification et un rapport prix-qualité sensationnel, elle reste en tête du hit-parade des modèles. S'en suit pratiquement immortelle, la Kawasaki Z900 suivie de la Yamaha MT-125, la plus vendue des 125ccm.

Mais attention : À première vue, tout semble rester inchangé dans les marques. Les marques japonaises, européennes et américaines continuent à se partager le top 10, mais les nouveaux venus chinois se bousculent déjà derrière elles : Zontes, Brixton, Malaguti et Fantic Motor ont brillé en 2021 avec des taux de croissance parfois de 3 chiffres: car contrairement à certains producteurs de renommée, ils ont immédiatement réagi à l'essor des 125ccm (en Allemagne aussi, les taux de croissance sont gigantesques en raison d'un changement de permis de conduire) et ont attiré les jeunes dans leurs commerces de vente avec des modèles modernes et stylés à des prix attractifs. III

Die Joe Genoud Challenge – auch für die kleinen Zweiräder!

Le Joe Genoud Challenge s'ouvre aux petits deux roues!

Nach den Kategorien «Vintage» und «Junioren» wird die neue Kategorie «Little Bike» eingeführt.



Jean-Bernard Egger: Für 2022 ist eine Neuerung im Rahmen der «Joe Genoud Challenge» mitzuteilen. Die Kategorie «Little Bike» für kleine Zweiräder wird ins Programm aufgenommen, um junge

Fahrer zu motivieren, sich den Bikern anzuschliessen oder sogar an Entdeckung-Ausfahrten teilzunehmen. Die Tourismus Kommission ermöglicht jungen Leuten oder Begeisterten mit Mopeds, Elektrofahrrädern, kleinen Roller und E-Bikes mit einem Wettbewerb «Joe Genoud Challenge Fun» für Motorrädern unter 80 ccm. Die Fahrer der Kategorie «Junioren» unter 25 Jahren und Fahrer von «Vintage» Motorrädern sind natürlich wieder dabei.

Dieses Jahr wird der ehemalige GP Fahrer Joe Genoud seine Unterstützung für alle Teilnehmer inklusive jungen Fahrer anbieten. Zur Förderung von Jugendlichen und Fahrer von kleinen Motorrädern sowie E-Bikes, wurde die Kategorie «Little Bike» im Rahmen der «Joe Genoud Challenge» eingerichtet. Die Kategorie ist offen für «MOFA», E-Fahrräder und Motorrädern unter 80 ccm. Das Programm des Tourismus Wettbewerbes ist wie üblich verwendet, wo sich jeder in seiner eigenen Region ausdrücken kann, indem er die Anreise einschränken kann, da 9 beliebige Stempel von zusätzlichen Orten in der Region, in der der Teilnehmer lebt, ausgewählt werden können. Beachten Sie, dass die Jugend im Alter von 18 und jünger eine FMS Mitgliedschaft beantragen können, und zwar für einen Jahresbeitrag von CHF 15.00. Auch junge FMS Mitglieder in der Kategorie Familie werden berücksichtigt. Die Teilnahme-Gebühr für die Junioren bis 25 Jahre beträgt CHF 25.– und für die älteren CHF 30.–. Jeder Teilnehmer bekommt ein Erinnerungsgeschenk.

Versuchen heisst es anzunehmen! Gute Fahrt an alle und «macht euch Freude». III

Après les catégories «Vintage» et «Juniors» voici les petites reines en catégorie «Little Bike».

Jean-Bernard Egger: En 2022, une petite innovation est apportée dans le cadre du «Joe Genoud Challenge», la catégorie de petits véhicules deux roues est proposée afin d'encourager les jeunes à rejoindre les motards ou encore d'autres faire des sorties découvertes. La Commission du tourisme donne l'accès aux cyclomoteurs, aux vélos électriques et petits scooters pour les jeunes ou encore des passionnés avec un concours «Joe Genoud Challenge Fun» destiné aux cylindrées de moins de 80 cc ainsi que les e-bike. Les pilotes catégories «juniors» de moins de 25 ans et les conducteurs de véhicules «Vintage» continuent comme jusqu'à ce jour.

Cette année, l'ancien pilote de GP Joe Genoud continue d'apporter son soutien aux jeunes motards de 25 ans et moins ainsi qu'aux conducteurs de motos «Vintage + 20 ans». Pour encourager la jeunesse et les conducteurs de très petites cylindrées ainsi que les vélos électriques une catégorie «Little Bike» a été mise sur pied dans le cadre du «Joe Genoud Challenge». Cette nouvelle catégorie ouvre la porte aux jeunes ou aux conducteurs de très petits véhicules deux-roues à moteur avec en plus les e-Bike. La catégorie est ouverte aux cyclomoteurs appelés aussi «MOFA», aux vélos électriques ainsi qu'aux motocycles de moins de 80 cc. Le programme du concours de tourisme est utilisé comme à ce jour où chacun peut s'exprimer dans sa propre région en limitant les déplacements puisqu'il sera possible de choisir 9 timbrages libres de sites supplémentaires dans la région où le concurrent y habite. Sachez que le jeune âgé de 18 ans ou moins peut devenir membre FMS pour une cotisation annuelle de CHF 15.–, les jeunes membres FMS en catégorie Famille sont également pris en compte. Le prix de l'inscription pour les juniors jusqu'à 25 ans révolus est de CHF 25.–, et les plus âgés l'inscription est de CHF 30.–. Chaque participants reçoit un prix souvenir.

Essayer c'est l'adopter, bonne route à tous et «faites-vous plaisir». III



NEW **TUAREG** **660**

**ADVENTURE
IS WAITING
FOR YOU.**



Jetzt bei deinem Aprilia-Händler:

1170 Aubonne, WTS automobiles | 1202 Genève, 100% 2-Roues | 1227 Les Acacias, MOTOSROCHAT SA | 1802 Corseaux, Tricana Motorcycles Sàrl | 2900 Porrentruy, Garage Central Hulmann David | 3250 Lyss, Moto Kaufmann | 3415 Rüegsauschachen, 2-Rad Gerber | 3960 Sierre, Bruttin Frères SA | 4053 Basel, Fritsche + Righetti Motorcycles | 4950 Huttwil, Hunkeler Motos GmbH | 5242 Lupfig, OFRAG Retail | 5301 Siggenthal Station, Keller Motos | 5742 Kölliken, Gatti HMT | 6045 Meggen, Leupi Moto | 6962 Viganello, Crotta riparazioni auto e moto | 8004 Zürich, Foti Motos Vespanest | 8046 Zürich, Garage Schneider AG | 8610 Uster, Dany's Bike-Shop | 8783 Linthal, Rom-Racing | 9015 St. Gallen, Moto - Center West AG

Follow us on  

aprilia.ch

aprilia[®]

Tourismus 2022

Tourisme 2022

- 25.–27.03. **Moto Show Vevey – Tourenheftabgabe**
Moto Show MC Vevey – Remise des carnets
Villeneuve/VD
- 25.–27.03. **Moto-Center Thun – Tourenheftabgabe**
Moto Center Thun – Remise des carnets
Steffisburg/BE
- 09.04. **Treffen Schweizer Meritum Gruppe / GV**
Rencontre Groupe Meritum Suisse / AG
TBA – DS
- 29.–30.04. **Goudron Bike Days**
Brig/VS
- 01.05. **24. Aperitivo del motociclista TiMoto**
24^{ème} Aperitivo del motociclista TiMoto
TBA – Tessin/TI
- 01.05. **Walliser Motorrad-Segnung**
Bénédiction des motos
Col Simplon/VS
- 08.05. **26. Töff-Fäscht FHRM**
26^{ème} Fête de la Moto FHRM
Zwillikon/ZH
- 04.–05.06 **Motorradtreffen Les Mosses**
Rassemblement de motos Les Mosses
Col des Mosses/VD
- 05.06. **Walliser Rundfahrt – www.fmvs.ch**
Randonnée valaisanne des motards – www.fmvs.ch
- 08.–11.06. **FIM Motocamp**
Motocamp FIM
Le Teil D'Ardeche (FR)
- 18.–19.06. **Seifenwagenrennen – Stempeln**
Course de caisses à savon – Timbrage
Russy/FR
- 19.06. **FUN Day Rallye**
Bowil/BE
- 19.06. **8. Tag der Motorradfahrer**
8^{ème} Journée du motards
Malvilliers/NE
- 25.06. **FMS Motorradfahrer-Treffen**
Marmorbruch
Rencontre des Motards FMS
Marmorbruch
Grindelwald/BE
- 01.–03.07. **100 Jahre FMVs**
100 ans FMVs
TBA / VS
- 22.–24.07. **FIM Rendez-vous Meritum**
Rendez-vous Meritum FIM
Graasten (DK)
- 27.–29.07. **FIM Rallye**
Rallye FIM
Wittenberg (DE)
- 07.08. **FMS Treffen – Touren- und Pässewettbewerb**
Rencontre FMS Concours de tourisme et des cols
Le Mouret/FR
- 20.08. **Motorradfahrer Treffen – FMS / FMVs / Timoto**
Rencontre des motards – FMS / FMVs / Timoto
Personico/TI
- 27.08. **Motorradfahrer Treffen – FMS / FMVs**
Rencontre des motards – FMS / FMVs
Oberwil i.S. – Rossberg/BE
- 17.–18.09. **20'000 Lieux sur les mers – Stempeln**
20'000 Lieux sur les mers – Timbrage
Martigny/VS
- 17.09. **20'000 Lieux sur les mers – FIM-Rallye**
20'000 Lieux sur les mers – FIM -Rallye
Martigny/VS
- 18.09. **20'000 Lieux sur les mers – FIM-Rallye**
20'000 Lieux sur les mers – FIM -Rallye
Martigny/VS
- 20.–23.09. **Mototour of Nations FIM**
Mototour of Nations FIM
Kavala (GR)
- 25.09. **Stempeln 60. Jahre Roland Beutler**
Timbrage 60 ans Roland Beutler
Werdberg-Reconvillers/BE
- 25.–16.10. **Rückgabe der Tourenhefte – Bergrennen Verbois**
Retour des carnets – Course de Côte Verbois
Vervois/GE
- April–Sept. **Töff-Treff**
(Letzter Freitag des Monats ab 18.00 Uhr)
Rencontre motards
(Dernier vendredi du mois dès 18 h)
Col Pierre-Pertuis/BE
- April–Sept. **Verkehrssicherheitsstand**
Stand Sécurité routière
Suisse/Schweiz
- November **Meisterfeier FMS-Tourismus**
Fête des champions tourisme FMS
Le Mouret/FR

Tourismus-Wettbewerb mit Entdeckungen!

Concours de tourisme et découvertes !

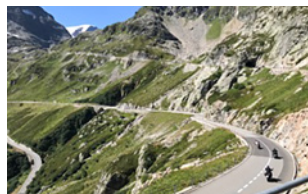
«Macht euch Freunde» durch
unsere Regionen mit Aktivitäten.



Jean-Bernard Egger: Für das Jahr 2022 kann man in der Schweiz mehr denn je entdecken. Die Tourismus Kommission hat euch ein abwechslungsreiches Programm mit Pässen, malerischen

Orten, überraschenden Entdeckungen und vier Ausfahrten in unsere Nachbarchländer zusammengestellt. Für einen Tapetenwechsel habt ihr auch die Möglichkeit, einige Motorrad Sportveranstaltungen in der Schweiz zu besuchen, freundschaftliche Begegnungen zu haben oder an einigen Rallyes oder Ausfahrten teilzunehmen. Vergesst die FIM International Rallye «20'000 Lieux sur les mers» nicht, welche traditionell im Wallis mit Ausgangspunkt Martigny stattfindet. Für die Teilnehmer, welche gerne über die Grenze fahren, die FIM Classics oder an internationalen Treffen in Europa teilnehmen, «Macht euch diese Freude».

Für die entdeckungsfreudigen Motorrad Touristen sind die 40 vorgeschlagene Orte in der Schweiz vielfältig und nach Kantongrösse eingeteilt, um eine ausgewogene Verteilung zu gewährleisten. Die Tourismus Kommission schlägt euch ein Dutzend Pässe vor, von denen einige atemberaubende Aussichtspunkte sind, zum Beispiel Le Chasseral, der Grosser St. Bernard, Gurnigel, Glasspass. Schöne malerische Orte sind vorgeschlagen, wie Rossinière, Gurli, Ghirone, Urnerboden, Soazza, Evolène und Ulrichen. Einige Stempel-Stationen befinden sich ausserhalb unserer Hauptstrassen wie, Hermance, Montricher, Boudry, Turbach, Böttstein, Isonne und Soazza. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, herrliche Orte zu entdecken. 4 Ausfahrten im Ausland sind auf dem Programm: Birnau am Bodensee in Deutschland, Omegna am Ortasee in Italien, Saint-Jorioz am Annecy See und Schruns im Montafon Österreich. Viele Treffen und Ausfahrten werden euch in der Schweiz mit aktiven Ausflügen angeboten. Für jeden ist etwas dabei. Dieses Jahr hofft die Tourismus Kommission, dass die Veranstaltungen nach zwei komplizierten Jahren normal stattfinden können. An den internationalen Veranstaltungen sind alle Motorradfahrer willkommen, die andere Kulturen oder auch wie bisher an FIM Treffen teilnehmen möchten. Die Tourismus Kommission hofft, euch ein vielfältiges Programm mit Spass für Augen und Gaumen bieten zu können. Gute Fahrt an alle und viel Spass ohne Unfall.



Auf www.swissmoto.org unter Tourismus,
www.fim-moto.com und www.fim-europe.com III

«Faites-vous plaisir» à travers
nos contrées et activités.

Jean-Bernard Egger: Pour cette année 2022, la Suisse est à découvrir plus que jamais, la Commission du tourisme vous a concocté un plat varié avec quelques cols, des endroits pittoresques, des découvertes surprenantes et juste quatre sorties dans nos pays voisins. De quoi changer d'air, vous aurez aussi la possibilité de visiter quelques courses de motos en Suisse, avoir des rencontres amicales ou participer encore à quelques rallyes ou sorties accompagnées. N'oubliez pas le Rallye international labellisé FIM « 20'000 Lieux sur les mers » qui se déroulera comme de coutume en Valais avec comme point de chute Martigny. Pour les participants qui aiment sortir de nos frontières, les classiques FIM ou encore diverses concentrations sont disponibles en Europe et ailleurs. « Faites-vous plaisir » et soyez prudents.

Pour les motards friands de découvertes, les 40 sites proposés en Suisse sont variés et répartis en fonction de la grandeur des cantons afin d'avoir une répartition équilibrée. La Commission du tourisme vous propose une dizaine de cols dont certains sont des points de vue époustouffants avec Le Chasseral, Le Grand Saint-Bernard, le Gurnigel, le Glasspass par exemple. Quelques endroits pittoresques sont proposés comme Rossinière, Gurli, Ghirone, Urnerboden, Soazza, Evolène et Ulrichen. Certains pointages sont situés en dehors de nos grands axes routiers comme Hermance, Montricher, Boudry, Turbach, Böttstein, Isonne et Soazza. Les participants auront à loisirs de faire des découvertes d'endroits magnifiques. Quatre sorties à l'étranger sont à votre disposition avec Birnau au bord du Bodensee en Allemagne, Omegna au bord du Lac de d'Orta en Italie, Saint-Jorioz au bord du Lac d'Annecy et encore de Schruns dans le Montafon autrichien. De nombreuses rencontres ou sorties vous sont proposées en Suisse avec également des sorties actives. Il y en a pour tous les goûts, cette année la Commission du tourisme espère que les manifestations puissent se dérouler normalement après deux années compliquées. Les sorties internationales devraient pouvoir accueillir les motards qui recherchent des autres cultures ou pourront également participer aux rencontres FIM comme auparavant. La Commission du tourisme espère vous proposer un programme varié avec en plus du FUN pour vos yeux et papilles, bonne route à tous sans accident.



www.swissmoto.org rubrique tourisme et
www.fim-moto.com ainsi que www.fim-europe.com III

Pässe-Wettbewerbe 2022

Concours des cols 2022

Kurz vor Redaktionsschluss der Frühlingsausgabe von MOTOnews sind auch die diesjährigen Pässe-Wettbewerbe (PW-Classic, ISAR, Surprise und Tourismus) in den Startlöchern.



Peter Gerster: Im 2022 zum 10ten Mal zusammen mit der FMS bietet der PW Classic mit gesamthaft 135 Pässen, Strecken und Tälern (5 davon Schotter und alternativ wählbar) seinen

Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine erlebnisreiche Auswahl von geeigneten Motorrad-Routen an. Diese reichen vom nordöstlichen Jura bis weit in den äussersten Zipfel des Tessin. Hermann Ryter, der erfahrene PW-Götti hat im vergangenen Jahr keine Mühe gescheut das Angebot an Pässen und Routen erneut mit 16 neuen Zielen zu bereichern.

Warst du schon Mal bei den Hühnerköpfen oberhalb von Chur/Brambrüesch oder im Gurli in der Region des freiburgischen Schwarzsee? Ist dir Gribbio am rechten Talabhang der Leventina, Chaux d'Abel am Flussufer des Doubs oder der auch bei Schmugglern bekannte Grenzort Sant'Antonia im Valle Morobbia ein Begriff? Mit deinem Töff einen dieser sehenswerten Orte anzufahren und dabei Punkte für dein Konto zu sammeln – all dies bietet dir der Pässewettbewerb 2022. Mit den Mitstreitern / Streiterinnen kannst du über Facebook oder im Forum der PW-Hompage www.motofun.ch kommunizieren. Auf dieser Internetseite findest du auch alle Informationen wie bebilderte Routeneschreibungen, Karten und downloadbare Strecken.

Dass du dabei die Schweiz und ihre wunderbaren Gegenden näher kennen und schätzen lernst ist dein persönlicher Pluspunkt

den du verbuchen kannst. Die Auswahl was, wann und wo du fahren möchtest, ist dir dabei innerhalb des gegebenen Rahmens total freigestellt. Die Punkte welche du im Wettbewerb, «erfährst» bescheren dir am Schluss eine Bronze-, Silber- oder Goldmedaille oder den Fahrerinnen / Fahrern, welche alle 100 vorgeschlagenen Grundstrecken + 30 Zusatz- respektive Einwegstrecken befahren haben ein Diplom als TOPP-Fahrer/In.

Dass im Wettbewerbsprogramm natürlich auch die bekannten, beliebten «Grossen Pässe» wie Susten, Gotthard, Lukmanier, Ofenpass und Umbrail etc., bei welchen du richtig punkten kannst enthalten sind, versteht sich von selbst.

Wir sind das neue Organisations- und Betreuungs-Team für den Pässewettbewerb welcher in der Schweiz unter der Schirmherrschaft der FMS jährlich durchgeführt wird.

Nachdem der bereits eingangs erwähnte, erfahrene und seit Jahren agierende Wettbewerbs-Götti Hermann Ryter und seine Gattin Vreni etwas kürzer treten und so mehr Zeit zur Erkundung und Dokumentierung neuer Strecken zur Verfügung haben möchte hat er im vergangenen Jahr das neue Team rekrutiert, zusammengestellt und in Arbeit und Pflichten eingeführt.

Er steht dem neuen Team jedoch mit all seinen fachlichen Kenntnissen weiterhin als Berater zur Seite.

Wir alle freuen uns, wenn du dich unter www.motofun.ch oder www.swissmoto.org zur Teilnahme an einem der Wettbewerbe, welche dort im Detail beschrieben sind, anmeldest und wünschst gute Fahrt.

Peter Gerster

Mitglied des neuen Teams PW Classic III



Kunz Pascal (D)



Ryter Herman (D)



Ryter Vreni (D)



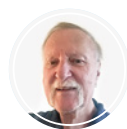
Simon Gerd (D)



Wittwer Hanspeter (D)



Peu avant la clôture rédactionnelle de l'édition printanière du MOTOnews, les concours des cols de cette année sont aussi prêts pour le début de saison (Concours des cols classique, ISAR, Surprise et Tourisme).



Peter Gerster: Pour sa 10^{ème} année de collaboration avec la FMS, le concours des cols classique 2022 propose à ses participants une sélection variée d'itinéraires motocyclistes adaptés avec un total de

135 cols, routes et vallées (dont 5 sur gravier et pouvant être sélectionnés comme alternative). Ceux-ci s'étendent du Nord-Est du Jura jusqu'à l'extrémité du Tessin. Hermann Ryter, le parrain expérimenté du concours des cols, n'a ménagé aucun effort l'année dernière en proposant 16 nouvelles destinations en complément à l'offre des cols et routes.

As-tu déjà visité les « Têtes de poules » au-dessus de Coire/Brambrüesch ou le Gurli dans la région fribourgeoise du Lac Noir ? Connais-tu Gribbio sur le versant droit de la Léventine, la Chaux-d'Abel au bord du Doubs ou la ville frontalière Sant'Antonia dans la Vallée Morobbia, également connue des contrebandiers ? Découvrir l'un de ces endroits et récolter des points – tout cela t'est offert dans le concours des cols 2022. Tu peux communiquer avec d'autres participant(e)s via Facebook ou sur le Forum du site internet www.motofun.ch. Ce site internet te donne également toutes les informations nécessaires telles que descriptions des itinéraires, cartes et routes téléchargeables. Le fait de mieux connaître et apprécier la Suisse et ses magnifiques régions est ton atout personnel. Tu es libre de choisir dans le cadre proposé ton itinéraire, le moment et le lieu. Les points récoltés dans

le « concours » seront récompensés en fin de saison par une médaille de bronze, d'argent ou d'or et les pilotes qui roulent tous les 100 itinéraires proposés + 30 routes supplémentaires respectivement dans un sens reçoivent le diplôme TOPP pilote.

Il va sans dire que le programme du concours comprend également les « cols importants » bien connus et populaires tels que Susten, Gothard, Lukmarnier, Col de l'Ofen et Umbrail etc., qui te permettront de récolter vraiment beaucoup de points.

Nous sommes la nouvelle équipe d'organisation et de soutien du concours des cols organisé chaque année sous l'égide de la FMS.

Comme précédemment mentionné, le parrain du concours des cols et pilote expérimenté Hermann Ryter avec son épouse Vreni souhaite se retirer quelque peu et ainsi disposer de plus de temps pour explorer et documenter des nouveaux itinéraires. L'année dernière, il a recruté une nouvelle équipe et l'a initiée aux nouvelles tâches.

Cependant, il continuera à soutenir la nouvelle équipe en tant que conseiller compétent avec toutes ses connaissances.

Nous nous réjouissons tous de ton inscription sous www.motofun.ch ou www.swissmoto.org pour la participation à un des concours bien décrits et nous te souhaitons une bonne route.

Peter Gerster

membre de la nouvelle équipe
du concours des cols classique. III



Afonso Catarina (F)



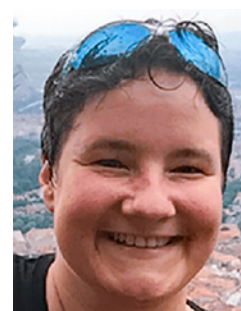
Gander Pascal (F)



Gerster Peter (F)



Hunziker Hanspeter (F)



von Gunten Priska (F)

Autobahnvignette 2022: Für jeden Töff eine eigene

Vignette autoroutière 2022:
chaque moto avec sa propre vignette



Ab dem 1. Februar 2022 ist die neue Autobahnvignette auch für Motorräder und Roller Pflicht.



Markus Lehner: Und zwar immer noch in Papierform, die E-Vignette kommt erst 2023. Wichtig zu wissen: Kurz nach dem 1. Februar kontrolliert die Autobahnpolizei vermehrt, ob die Vignette tatsächlich mit an Bord ist. Wenn nicht, werden 200 Franken Bussgeld fällig – plus Vignette für 40 Franken. Bei Motorrädern muss – im Unterschied zu den Autos – die sechs mal sechs Zentimeter messende Vignette nicht sichtbar sein. Sie müssen lediglich an einem «nicht auswechselbaren, leicht zugänglichen Teil» aufgeklebt werden, so etwa unter dem Sattel. Achtung: Jedes Fahrzeug, das auf der Autobahn bewegt wird, braucht eine Vignette. Bei Wechselschildern darf die Vignette nicht hinten auf Wechselnummer geklebt werden, jedes Motorrad benötigt eine eigene Berechtigung zum Autobahnbetrieb. III

À partir du 1^{er} février 2022, la vignette autoroutière est également obligatoire pour les motocyclettes et les rollers.

Markus Lehner: Et toujours sous forme papier, la vignette électronique ne sera disponible qu'à partir de 2023. Important à savoir : Peu après le 1^{er} février, la police des autoroutes contrôlera plus souvent si la vignette est vraiment à bord. Dans le cas contraire, une amende de CHF 200.00, plus une vignette de CHF 40.00, sera imposée. Contrairement aux voitures, la vignette de six centimètres sur six, ne doit pas être visible sur les motos. Elle doit seulement être collée sur une « pièce non remplaçable et facilement accessible », par exemple sous la selle. Attention : chaque véhicule circulant sur l'autoroute a besoin d'une vignette. Dans le cas de plaques interchangeables, la vignette ne doit pas être collée derrière le numéro interchangeable, chaque motocyclette nécessite une propre autorisation pour circuler sur l'autoroute. III

Impressum / Impression

Auflage (15. Jahrgang)

6 Ausgaben pro Jahr III je 10 000 Ex.
FMS Mitglieder III FMS Clubs III
FMS Gastro-Partner III FMS Veranstalter III
Motorradhandel III CH-Politik

Herausgeber

FMS Fédération der Motorradfahrer Schweiz
Generalsekretariat:
Zürcherstrasse 376 III 8500 Frauenfeld
Tel. 052 723 05 56 III fms@swissmoto.org III
www.swissmoto.org

Redaktion, PR und Werbung

Leitung: Willy Läderach (WL) III
redaktion.motonews@swissmoto.org III
Tel. +41 52 730 02 30

Layout und Druck

Genius Media AG III 8500 Frauenfeld

Edition (15^{ème} année)

6 éditions par an III 10 000 ex. par édition
Membres FMS III Clubs FMS III Partenaires
gastronomiques FMS III Organismes FMS III
Commerces spécialisés de motos III CH Politique

Editeur

FMS Fédération motocycliste suisse
Secrétariat général:
Zürcherstrasse 376 III 8500 Frauenfeld
Tél. 052 723 05 56 III fms@swissmoto.org III
www.swissmoto.org

Rédaction, PR et Annonces

Responsable: Willy Läderach (WL) III
redaktion.motonews@swissmoto.org III
Tél. +41 52 730 02 30

Layout et Impression

Genius Media AG III 8500 Frauenfeld

Redaktoren / Impression

Stefanie Läderach	Sekretariat Tourismus
Sina Rüsi	Sekretariat Sport
Isabelle Glauser	ZAZA Traduction (Übersetzungen)
Walter Wobmann	Verband FMS
Claude Clément	Sport Jugend
Rolf Lüthi	Enduro III Vintage
Walter Wermuth	Trial SM, EM, WM
Sepp Betschart	CH-Motocross
Klaus Zaugg	Moto GP
Elio Crestiani	Classic-Sport
Michael Dichtl	Supermoto III Snowcross
Markus Lehner	Politik III Markt III News
J.B. Egger	Tourismus
Robert Sdovc	Fotos Sport
Urs Schnyder	Organisation
Jürgen Kaltenbach	Layout
Willy Läderach	MotoGP III SBK III MXGP

GEH AN DEIN LIMIT



Leichtgewichtig, kompakt und extrem wendig.
Die KTM 890 DUKE R ist ein kompromissloses Bike,
das mit seiner scharfen Präzision überzeugt.

ERFAHRE MEHR AUF [KTM.COM](https://www.ktm.com)



OFFICIAL
TIMEKEEPER

T TISSOT



TISSOT T-RACE MotoGP™
CHRONOGRAPH LIMITED EDITION

TISSOTWATCHES.COM